



2550

AUSGABEN in 25 Jahren

Und das mit immer neuen Rekord-Auflagen – siehe Bericht auf Seite 3

An einen Haushalt • Nr. 250 • STEYR • Mai 2026
Österreichische Post AG • RM 01A023646 K • 4020 Linz



NIX-INVEST.

Ein Linzer ärgert sich über einen Münzkauf fast ohne Wert



MAI-LIGHTS.

Von den Steyrer Literaturtagen bis zu den Linzer Bubbledays



SEENSUCHT.

Rein ins kühle Nass - urbaner Freibadespaß einst und jetzt

Anzeige

Fotos: Philipp Greindl (flap.at), T. Duschlbauer, pixabay, Scherz & Schund Fabrik

Juwelier

HOCHSTÖGER

Haid Center

Werte erhalten. Zeit bewahren.

Nur jetzt im Mai:

KOSTENLOSE DICHTHEITSPRÜFUNG Ihrer Uhr.

Exklusiv für
CITY!-Leser

Senator Excellence
Panoramadatum Mondphase

Senator Excellence Panoramadatum Mondphase steht für traditionelle Glashütter Uhrmacherkunst in ihrer reinsten Form. In gleich zwei Modellen verleiht die Manufaktur Glashütte Original der tiefen Verbundenheit zu ihrer historisch angestammten Heimat zeitlosen Ausdruck.

Glashütte
ORIGINAL



HÜBNER
UHRMACHERMEISTER SEIT 1914

Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER
EDITORIAL



Kinder, wie die Zeit vergeht! Und schon präsentieren wir die 250. Ausgabe des CITY! Magazins. Was mit viel Engagement, Leidenschaft und einem Bekenntnis zur lokalen Berichterstattung begann, hat sich zu einem festen Bestandteil der heimischen Medienlandschaft entwickelt.

**In alter Frische –
fein, dass es das noch gibt!**

Der Weg dorthin war keineswegs einfach. Gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderungen war oft Durchhaltevermögen gefragt – allen voran aufgrund der Herausforderungen während der Corona-Pandemie sowie ganz allgemein durch die zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen für regionale Printmedien, die so wie wir keine Förderungen erhalten. Umso mehr erfüllt es uns mit Freude und auch ein wenig mit Stolz, dass es gelungen ist, das CITY! kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu dem zu machen, was Sie gerade in Händen halten.

Buntes aus der Nachbarschaft. Wesentlich für den bisherigen Weg waren die Vielfalt unserer Inhalte mit einer eigenen „Handschrift“ sowie die starke lokale Verankerung, aber auch die Treue unserer Werbepartner und das Feedback unserer Leserschaft. Das alles bestärkt und motiviert. Die 250. Ausgabe ist daher nicht nur Anlass zum Rückblick, sondern vor allem für den Blick nach vorne – in alter Frische und mit noch vielen Ideen.

ERFOLGSGESCHICHTE.
2001 startete das CITY! mit einer Auflage von 140.000 Stück –
bislang ist es um 60 Prozent gewachsen. Infos: www.city-magazin.at

250 Mal ist nicht NICHTS

Das CITY! Magazin glänzt mit einer echt RIESEN-Auflage

Vor rund 25 Jahren erblickte das CITY! Magazin das Licht der Welt – 250 Ausgaben haben wir bislang produziert. Unser Motto: Klasse mit Masse. Selbst während Wirtschaftskrisen, digitalen „Revolutionen“ oder der Corona-Pandemie belieferten wir die Zentralraum-Haushalte.

Herausforderungen. Stets war da die Überzeugung von Gründer Christian Horvath, der bis dahin als Radiomoderator tätig war, dass am Medienmarkt noch etwas fehlt. Ein vierfarbiges Gratis-Magazin mit Auflage, konzentriert auf Linz, Wels und Steyr.

Gedacht, getan – könnte man meinen. „Aber es war schwer, wir haben anfangs und ohne jeden Fördercent ganz viel Lehrgeld bezahlt“, so der Unternehmensgründer heute. Aber das Experiment ist gelungen, das CITY! ist in diesen 25 Jahren mit nunmehr 225.000 Stück eines der auflagenstärksten Magazine im Land.

Viele Landsleute gratulierten, so auch der Steyrer Bürgermeister Markus Vogl: „Das CITY! Magazin bildet seit 250 informativen Ausgaben ab, wie attraktiv, vielseitig und lebenswert das Städtedreieck Linz-Wels-Steyr ist. Zum Jubiläum gratuliere ich herzlich. Weiter so!“



IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber:
CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x
Eisenbahngasse 16, 4020 Linz
Geschäftsführung: Christian Horvath **E-Mail:** redaktion@city-magazin.at

Verkauf: Petra Hennerbichler, Tel.: 0676-4089564 oder E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

Redaktion & Grafik: Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Oliver Koch, Christian Mayrhofer **Druck:** P/mint House of Print - 07-200 Wyszków **Vertrieb:** Österreichische Post AG

Erscheinung: Monatliche Gratis-Verteilung an 225.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr

Wichtige Hinweise: Entgeltliche Veröffentlichungen sind stets mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: www.city-magazin.at • Beachten Sie auch unsere Social Media Auftritte.



WURZEL ...

von Alex Graham



Freiwillige **GESUCHT**

Das Oö. Rote Kreuz hat für jeden die passende Jacke

Mehr als 25.000 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz, um nachhaltige Hilfe sicherzustellen. Jeder von ihnen ist unverzichtbar. Das zeigt auch die Geschichte von Alfred Jobst (67), freiwilliger Blutspendehelfer aus Kirchheim bei Ried: „Freilich!“, meint Alfred Jobst, lächelt und gießt ein Cola in einen Trinkbecher. Dann reicht er ihn einem Blutspender, damit dieser wieder zu Kräften kommt. Kleine Gesten wie diese bestätigen, wie sinnvoll und bereichernd ein solches Engagement sein kann. „Ich unterhalte mich gerne mit Menschen und freue mich, wenn ich helfen kann“, sagt der ehemalige Postbedienstete aus Kirchheim, der bis 2014 aktiv im Rettungsdienst war. Emotionale Einsätze, aber auch schwierige Situationen prägen sei-

ne langjährige Rotkreuz-Karriere. Damit einen Beitrag für das Zusammenleben zu leisten ist Alfred wichtig. Freiwillige Helfer wie Alfred werden laufend gesucht. Mit ihrem Engagement ermöglichen sie, dass die Blutzentrale des OÖ. Roten Kreuzes lebensrettende Blutkonserven an die Spitäler liefern kann. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine solche gebraucht, um Menschen nach Unfällen, Operationen, komplizierten Geburten und anderen medizinischen Notfällen zu helfen.

Sinn, Erfahrung, Gemeinschaft.

Das Rote Kreuz hat die passende Jacke für jeden. Egal, ob im Blutspendedienst, im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, als Mitarbeiter in einem der Rotkreuz-Märkte, in der Arbeit mit Jugendlichen oder in den vielen



ERFRISCHEND. Der freiwillige Blutspendehelfer Alfred Jobst engagiert sich seit Jahren im OÖ. Roten Kreuz.

anderen Bereichen. Um allen Anforderungen der Zukunft nachzukommen und die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen, sucht das OÖ. Rote Kreuz freiwillige Mitarbeiter. Sie sind das Herzstück der humanitären Hilfsorganisation und helfen, wenn andere Menschen Hilfe brauchen. „Wir haben die passende Jacke“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dipl.-Päd. Gottfried Hirz. Mehr: www.rotekreuz.at/ooe oder 0732/7644-157

Foto: OÖRK/Ried

yellow



yellow

Das neue Mobilfunk-Paket der Post.

In deiner Post und auf yellow.at

Startaktion¹⁾

yellow
Mobile S

€ 9,89

pro Monat

5G
75 GB

¹⁾ Statt € 10,99. Aktion gültig bis 30.6.2026. Aktionspreis ein Tarifleben lang gültig. | 75 GB in AT, davon 16,7 in EU. 1.000 MIN/SMS in AT und EU. Zusätzlich 30 MIN in die EU. Bis zu 100 Mbit/s Download, 50 Mbit/s Upload. 1 Monat = 30 Tage. | Es gelten die aktuellen AGB samt Entgeltbestimmungen und Leistungsbeschreibungen der Österreichischen Post AG. Diese findest du auf yellow.at/vertragsinfo | **Informationen zum Datenschutz** findest du auf yellow.at/datenschutz | Stand: April 2026. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Anzeige

AUF DEN ● GEBRACHT



Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten wächst der Wunsch, private Verluste schnell wieder auszugleichen. Viele greifen daher zu riskanten Spekulationen und hoffen auf rasche Gewinne. Doch Panik und Ungeduld sind schlechte Berater. Risiken werden oft unterschätzt, gerade wenn Emotionen die Oberhand gewinnen.

Impulskontrolle ist gerade jetzt gefragt!

Gauner gibt es überall. Umso wichtiger ist es, Anlageformen genau zu prüfen und dabei auch erfahrene Profis zu Rate zu ziehen. Das gilt nicht nur für „solide“ Angebote wie das Beispiel der Münzkollektionen im nebenstehenden Beitrag, sondern etwa auch für digitale Finanzprodukte. Besonders im Fintech-Bereich wirken einfache Bedienung und schnelle Abläufe verlockend, können aber zu unüberlegten Investitionen führen. Denn letztlich spielt auch die eigene Psychologie eine große Rolle. Wer langfristig erfolgreich sein will, sollte besonnen handeln, Risiken realistisch einschätzen und sich nicht von kurzfristigen Impulsen leiten lassen. Gerade in unsicheren Zeiten neigen zudem viele dazu, auf „todsichere“ Trends zu setzen. Die aber gibt es nicht - sagt doch der Hausverstand!

Nicht alles, was glänzt ...

Ein Linzer Pensionist ließ sich von Super-Angebot blenden

So manche Münzkollektion, die auch Landsleuten mittels Postwurfsendung angeboten wird, wirkt oft wie prunkvolle Geschichte zum Anfassen: glänzend geprägt, mit bekannten Motiven. Doch Vorsicht – nicht alles, was glänzt, ist auch eine echte Wertanlage.

Sein und Schein. Umlaufmünzen, also jene, mit denen wir täglich bezahlen, besitzen einen festgelegten Wert und sind gesetzliches Zahlungsmittel. Edelmetallmünzen aus Gold oder Silber haben darüber hinaus einen Materialwert, der sich am Marktpreis orientiert. Ganz anders sieht es bei Münzkollektionen ohne Nominalwert aus. Diese Serien werden oft zu Sammlerzwecken aufgelegt und zu höheren Preisen verkauft, als ihr Materialwert beträgt. Ein Wertzuwachs hängt hauptsächlich von der Nachfrage der Sammler ab. Diese ernüchternde Erfahrung musste kürzlich auch Erwin W. (93) aus Linz machen, der seine silber-glänzenden Münzen weder bei seiner Bank noch der Scheideanstalt zu Geld machen konnte und sich nun enttäuscht an das *CITY!* wandte. „Zur Geldanlage oder zum Wiederverkauf sind solche Stücke eher nicht geeignet, da der Silberwert trotz markant gestiegenem Silberpreis aktuell unter 10 Euro liegt. Diese niedrige Silber-



NIX WERT.
Erwin W. mit
„Silberschatz“.

» Ich fühle mich geneppt und bin enttäuscht.

Erwin W., Pensionist, hat in eine falsche Wertanlage investiert

legierung zu schmelzen ist natürlich auch sehr aufwändig und kostenintensiv und rechnet sich somit nicht wirklich“, so der Numismatiker Albert Grubauer aus Linz. Wer langfristig Wert sichern will, sollte daher genau hinsehen und echte Anlagemünzen bevorzugen. Das *CITY!* informiert in der nächsten Ausgabe ausführlicher darüber. ■

ZITIERT ...



» Nachhaltige Politik heißt, Chancen für die Zukunft zu schaffen.

Thomas Stelzer, VP-Landeshauptmann, begehrt das 9. Amtsjubiläum auch mit einem Bekenntnis zur Sparsamkeit

» Gerade in der Stadt ist die Pollenbelastung mitunter besonders hoch.

Viktor Gruber, Allgemeinmediziner Linz

» Die Steuern müssen runter.

Wolfgang Hattmannsdorfer, VP-Wirtschaftsminister, stemmt sich gegen weitere Steuererhöhungen

FEUERROT und voller Einsatz

Roter Snack für guten Zweck

Bei Interspar gibt es noch bis 26. Juli das „Floriani-Weckerl“ – knusprig und feuerrot durch die Zugabe Roter Beete. Diese ist nicht nur gesund, sie verleiht dem Gebäck zudem einen leicht süßen und nussigen Geschmack. Jeder herzhaft Biss hilft zu-



dem der Feuerwehrjugend im Land, da der Verkaufs-Reinerlös in die Ausbildung sowie in Bewerbe für den Nachwuchs fließt. „Neben der Möglichkeit, den Pfandbon direkt an die Feuerwehr in der jeweiligen Region zu spenden, fördern wir mit dem Floriani-Weckerl gezielt die Jugendarbeit der Feuerwehren. So entsteht ein stimmiges Gesamtpaket, mit dem wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für junge Menschen leisten, die sich mit großem Einsatz für unsere Gemeinschaft stark machen“, freut sich darüber auch Interspar-Geschäftsführer Johannes Holzleitner. ■

BEGEISTERN. Die Weckerl mit den Roten Rüben.



STÖCKER EFERDING

Kleid: € 329,99
Pumps: € 189,99
Jacke: € 149,95
Hose: € 119,95

Besser hören heißt besser leben.

Wie sich Ihre Hörstärke auf die Gesundheit auswirkt und warum Neuroth-Hörlösungen helfen können – vom Experten an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Ein Hörverlust entwickelt sich oft schleichend: Geräusche fehlen oder Klänge verschwimmen. Wichtig ist, sich damit auseinanderzusetzen, denn eine Hörminderung betrifft die gesamte Gesundheit. Wer schlecht hört, zieht sich häufiger zurück, meidet Gespräche und bewegt sich weniger – das kann die Lebensqualität mindern. Gutes Hören hingegen fördert Austausch, Aktivität und Wohlbefinden. Neuroth unterstützt am Weg zur Hörstärke: Bei einer kostenlosen Hörbera-

tung inklusive Hörtest prüfen wir nicht nur Ihr Gehör, sondern lernen auch Ihre persönlichen Hörbedürfnisse kennen und finden die passende Lösung. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns in einem Fachinstitut in Ihrer Nähe.

Neuroth-Fachinstitut Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2
Tel.: 07252/51 599



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.
neuroth.com

Besser hören. Besser mit Neuroth.

HÖR
STÄR
KE

Zeigen Sie jetzt Ihre hörstarke Seite.
Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.
00800 8001 8001

 **NEUROTH**

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Anzeigen

Urfahrner Frühjahrsmarkt

30. April -
10. Mai 2026

urfahrnermarkt.com



STADT

KULT-GASTHAUS. „Der Ledera“ eröffnet im Juni

Derzeit wird zwar alles noch renoviert und toll herausgeputzt – aber schon im Juni soll der Nachfolgebetrieb des erst kürzlich insolventen Wirtshauses „Linzer Heuriger“ in der Lederer- bzw. Eisenbahngasse mit einem neuen Pächter und unter dem Namen „Der Ledera“ wiedereröffnen. Leistbare Hausmannskost, schon fast eine Rarität in Linz, und wunderbare Sommerstunden unter dem uralten prächtigen Kastanienbaum sind sodann pünktlich zu Sommerbeginn wieder möglich.

IM VISIER. Causa Luger und Linzer Stadionkosten

Der LIVA-Skandal, der im August 2024 zum Rücktritt von Bgm. Klaus Luger geführt hat, beschäftigt weiter Stadt und Leute. Insbesondere nachdem das Oberlandesgericht (OLG) die Diversion für den einstigen Stadtchef aufgehoben hat. Ein Prozess noch vor dem Sommer ist nun wahrscheinlich. Und auch die 4-Millionen Euro Kostenüberschreitung für das Linzer Donauparkstadion sorgt für Unruhe in Linz. SP-Bgm. Dietmar Prammer verspricht, dass die Immobilien Linz GmbH (ILG) und die Stadt aus dem RH-Bericht Konsequenzen ziehen und Empfehlungen „zukunftsorientiert umsetzen“ werden.



STADT-TREND.
Kellerdiebe haben es vor allem auf Fahrräder abgesehen.

Kriminal-Statistik macht **HOFFNUNG**

2025 rund 1.000 Anzeigen weniger in Oö

Ein Lichtblick: In Oberösterreich hat es 2025 keinen einzigen Banküberfall gegeben, und auch insgesamt können sich die Zahlen der polizeilichen Anzeigenstatistik im Land ob der Enns sehen lassen. Entgegen dem Bundestrend ist die Zahl der Straftaten im Vorjahr im Vergleich zu 2024 nämlich von 67.733 auf 66.784 zurückgegangen. Vor allem bei Gewaltverbrechen und Eigentumsdelikten gab es einen kleinen Rückgang, dafür erhöhten sich die Cybercrime-Anzeigen gleich um 25 Prozent.

Top-Aufklärungsquote.

Und die heimische Polizei leistete offensichtlich auch gute Aufklärungsarbeit, denn

sechs von 10 Fälle wurden aufgeklärt. Auffallend ist laut dem Leiter des Landeskriminalamtes, Gottfried Mitterlehner, dass bei der Anzahl aller Tatverdächtigen (48.771) der Anteil der Fremden mit 42,9 Prozent in Oberösterreich einen „neuen Höchstwert“ erreicht habe. Besonders oft verdächtig: Rumänen, Deutsche und Türken. Was auch erklärt, warum der Fremden-Anteil in unseren Gefängnissen bereits über 50 Prozent ausmacht.

Vorsicht im Zentralraum.

Vor allem in Städten kam es zudem wieder vermehrt zu Keller-Einbrüchen. Die Polizei empfiehlt deshalb Fahrräder besser in der Wohnung abzustellen. ■

THEMA

ERFOLG. Marchtrenk bleibt auf Überholspur

Vielorts sind die Budgets schwer im Minus – anders die Situation in Wels, aber auch in der Stadt Marchtrenk, die sich mit SP-Bgm. Paul Mahr an der Spitze schon seit jeher erfolgreich für die Ansiedelung neuer Unternehmen einsetzt. Das dürfte mit ein Grund für den mit rund 2,5 Millionen Euro im Plus befindlichen Rechnungsabschluss 2025 sein. Damit stiegen die Rücklagen der Stadt schon auf über 10 Millionen Euro. Gleichzeitig konnten die Schulden nochmals reduziert werden.

TOP. BFI-Kursbuch ist echte Bildungs-Bibel

Als führender Anbieter für Aus- und Weiterbildung in Oberösterreich steht das BFI für praxisnahe Qualität und leistbare Bildung. Einen feinen Gesamtüberblick dazu liefert das neue Kursbuch – randvoll mit Chancen für alle, die beruflich durchstarten oder sich neu orientieren wollen. Von Technik über Sprachen bis hin zu Gesundheit und Management: Im neuen Nachschlagewerk finden sich zahlreiche Kurse. Auskünfte dazu auch telefonisch (0732- 6922 6922) oder via Mail: service@bfi-ooe.at



Foto: AdobeStock

Jetzt AK OÖ-News
auf WhatsApp!



AK
Oberösterreich

ooe.arbeiterkammer.at

Badespaß für GROSS & KLEIN

In Linz, Wels und Steyr warten die Freibäder ab Mai wieder mit Attraktionen auf



FAMILIENFREUNDLICH.

Das Wellorado in Wels bietet eine Vielfalt an Freizeitattraktionen.

Jetzt geht es bald wieder los mit dem Badespaß draußen; und auch heuer warten die Bäder in Linz, Wels und Steyr mit attraktiven Neuerungen auf, wie *CITY!* in Erfahrung gebracht hat.

Schwimmen am Morgen. In Linz laufen im Moment in den Freiluftbereichen der Bäder der Linz AG noch die Vorbereitungen; vom Befüllen der Becken bis zu Reinigungs- und Grünarbeiten. Aufsperrten werden Fitnessoase Parkbad, Wellnessoase Hummelhof und Erlebnisbecken Schörgenhub planmäßig am 1. Mai. Die Familienoase Biesenfeld startet wegen den erforderlichen Revisionsarbeiten traditionell ein paar Tage später. Neu im Parkbad sind in der kommenden Saison eine Boule-Fläche und ein Pickleball-Platz. Die Arbeiten an beiden Angeboten sollen bis zur Eröffnung

abgeschlossen sein. In der Wellnessoase Hummelhof wird der Indoorbereich umfassend erneuert und umgebaut. Der Freibadebetrieb ist davon nicht betroffen. Darüber hinaus sind wieder sportliche Aktivitäten geplant. Wer beispielsweise bereits morgens seinen Kreislauf in Schwung bringen möchte, kann dies beim „Schwimmen am Morgen“ tun. Das Angebot gibt's jeden Dienstag und Donnerstag in der Fitnessoase Parkbad (ausgenommen Feiertage) und jeden Mittwoch in der Erlebnisbecken Schörgenhub (ausgenommen Sommerferien, Sperrzeit und Feiertage) jeweils von 7 bis 9 Uhr. Neben den großen Bädernoasen bietet die Linz AG sieben im Stadtgebiet verteilte Kinderfreibäder an. Diese sind ab 30. Mai bis Ende August bei Schönwetter täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis zwölf Jahre können dort kostenfrei planschen. Und der Aquapark im Pichlingersee wird derzeit wieder aufgebaut und steht auch heuer wieder für die Badegäste zur Verfügung. Der Starttermin hängt vom Wetter und der Seetemperatur ab.

50-Meter-Sportbecken. Das Wellorado-Freibad der Stadt Wels zählt zu den wichtigsten Freizeiteinrichtungen

der Region und startet laut Stadtverwaltung auch am 1. Mai in die Saison. Diese dauert bis 20. September. Auf dem großzügigen Areal an der Rosenauer Straße erwarten die Besucher vier beheizte Schwimmbecken: ein 50-Meter-Sportbecken, ein Familienbecken, ein Erlebnisbecken sowie ein Kinder- und Babybereich. Zu den Attraktionen zählen eine 100 Meter lange Rutsche, ein 10-Meter-Sprungturm, ein Strömungskanal und Wassersprudler. Für Familien bietet das Freibad schattige Abenteuerspielplätze und ein modernes Planschbecken. Ergänzt wird das Angebot durch Beachvolleyball- und Fußballplätze sowie gastronomische Bereiche mit Schanigarten. Auch Barrierefreiheit wird großgeschrieben: Ein stufenloser Zugang ermöglicht Rollstuhlfahrern die Nutzung des Familienbeckens.

Denkmalgeschützter Turm. Die Stadt Steyr betreibt mit dem Stadtbad ein Hallenbad und ein Freibad. Das Freibad öffnet bei Schönwetter am Samstag, 9. Mai. Sollte das Wetter nicht mitspielen, bleibt das Hallenbad an diesem Wochenende noch geöffnet. Ab 11. Mai ist dann fix nur mehr Freibadbetrieb, wenn das Wetter passt. Im Stadtbad stehen



DIE SEELE BAUMELN LASSEN. Die städtischen Bäder laden jedenfalls dazu ein.

PLATZ FÜR SONNENANBETER.

Das Hummelhofbad liegt idyllisch am Waldrand.



den Badegästen verschiedene Becken, vom Sportbecken bis zum beschatteten Babybecken, zur Verfügung. Besonders Mutige können einen Sprung vom denkmalgeschützten 10-Meter-Turm wagen, außerdem gibt es ein Beachvolleyballfeld. Verschiedene Rutschen sorgen für Badespaß bei jüngeren Gästen. Weil bei einer Umfrage unter Besuchern vor allem der Wunsch nach mehr Schatten und mehr Parkmöglichkeiten geäußert wurde, haben die Stadtbetriebe zusätzliche Bäume gepflanzt, die zwar noch ein bisschen wachsen müssen, die aber künftig als Schattenspender dienen. Ein Webshop ist gerade in Planung, über den künftig

vorab Handytickets gekauft werden können. „Mit neuen Bäumen, mehr Parkplätzen und künftig auch mit Handytickets bieten wir den Steyrern im Sommer ein noch besseres Freizeitangebot in unserem Stadtbad“, so Bürgermeister Markus Vogl. In Steyr gibt es außer dem Stadtbad noch ein zweites Freibad, die Schwimmschule, die von einem Verein betrieben wird.

Schwimmkurse. Stolz zeigt sich übrigens die Stadt Marchtrenk über eine parteiübergreifende Initiative zur Förderung von Schwimmkursen der 1. und 2. Klassen der Volksschulen. Rund 350 Kinder profitieren von einer Förderung in Höhe von 60 Euro pro Kind. ■

NATURNAH

Das Stadtbad in Steyr.



HINTERGRUND

Günstiger Pritscheln

Nicht nur zu späterer Stunde...

SO SPART MAN AUCH. In den Linzer Bädern gibt es gegen Ausweis-Vorlage Gratiseintritt am Geburtstag. Im Welldorado Wels kostet der Eintritt für Erwachsene 6 Euro, der Kurzeintritt ab 16:30 Uhr 2,70 Euro. Und in Steyr bleiben im Voraus gekaufte Tageskarten zwei Jahre gültig.*

SPARKASSE 
Oberösterreich

UND
WANN
STARTEST
DU?

Investiere in deine
finanzielle Freiheit.



www.sparkasse-ooe.at

Investitionen bergen Risiken.



DA, DA, DA ... war echt was los!

Bei der INTERSPAR Glückstascherl-Schlussverlosung in Wegscheid hat eine Linzerin das große PORSCHE INTER AUTO-Los gezogen!

Und auch 2027 können treue INTERSPAR-KUNDEN wieder tolle Preise gewinnen!



HAUPTPREIS.
Ein Traum-SEAT von Porsche Inter Auto.

IN INTERSPAR

Glücks Tascherl

- ☑ Kaufbelege im Kuvert oder via Spar-App sammeln
- ☑ Mit Glück den Monatseinkauf IN BAR zurückholen
- ☑ Bei der Schlussverlosung am 11.4.26 ein Auto gewinnen

Gilt für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Helmholzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr, Ennsner Straße 23

BARES, EIN AUTO & MEHR





1. PREIS

INTERSPAR-Regionaldirektor Almin Paunovic mit INTERSPAR-Industriezeile Geschäftsteiler Rainer Aigner, das Porsche Inter Auto-Team Marcel Punzet, Walter Planitzer, Sakir Karacam, Thomas Herndl, Notar Christian Radetic, INTERSPAR Wegscheid-Geschäftsteilerin Astrid Himsl und Stadtrat Michael Raml mit Glücksengerl Isabell und der Auto-Gewinnerin (v.l.).

2. PREIS

Almin Paunovic, Astrid Himsl, TV-Gewinnerin, Bgm. Dietmar Prammer und Stadtrat Michael Raml.



GEMEINSAM SICHER.

Kontrollinspektor Werner Eder (2. v. re.) und Kollegen präsentierten sich am Stand der Linzer Polizei.



Fotos: Andreas Mahringer



Muttertag
10. Mai

In einer Zeit, in der die meisten Menschen eh so gut wie alles haben, gewinnt gemeinsame Zeit an Bedeutung. Und wenn am 10. Mai wieder Muttertag ist, ist vielleicht ein gemeinsamer Spaziergang eine schöne Geste, um sich bei Mama zu bedanken. Wir haben ein wenig recherchiert, was sich als Idee eignen könnte.

Linzer Ausblicke. Pöstlingberg abseits der Grottenbahn: Statt des Touristenprogramms lohnt vielleicht ein Spaziergang rund um den Pöstlingberg-Rücken – etwa vom Petrinum (Buslinie 102) Richtung Magdalenenberg. Tolle Ausblicke, überraschend ruhig und ideal für langsames Schlendern mit vielen Bankerl-Stops. St. Margarethen und Freinberg-Wiesen: Die Freinberg-Wiesen sind ein unterschätztes Eck oberhalb der Donau, kombiniert mit einem kurzen Abstecher zur Kir-



DA SCHAU HER. Der Linzer Pöstlingberg auf 539 m Seehöhe ist bei Wanderungen ein Ort stimmungsvoller Perspektiven.

Ein Geschenk, das kein Geld kostet

Zum Muttertag ein paar lokale Spazier-Tipps abseits der bekannten Trubelrouten

che St. Margarethen. Natur mitten in der Stadt, besonders schön im Frühling. Erreichbar etwa mit Buslinie 26. Hafepark und Winterhafen: Urban, aber entspannt, so ist der Spaziergang durch den neuen Hafepark Richtung Winterhafen. Moderne Architektur, Wasser, Weite – perfekt, wenn Mutti etwas Besonderes mag und nicht „klassisch grün“. Erreichbar mit den Buslinien 27, 70, 72 bis Posthofstraße.

Welser Vogelgesang. Traunufer westlich der Stadt: Abseits der bekanntesten Promenade lohnt sich das rechte Traunufer Richtung Gunsckirchen für einen Spaziergang. Naturbelassener, ruhig und mit viel Vogelstimmen – ideal für entspannte Gespräche. Buslinie Schloss Lichtenegg und Umgebung: Ein

kleiner „Geheimtipp“ rund um Schloss Lichtenegg spazieren, mit Blick über Wels. Kurz, fein, ruhig – gut kombinierbar mit Kaffee danach. Marienwarte bei Sonnenhof: Ein kurzer Aufstieg zur Marienwarte wird mit Panorama belohnt. Nicht spektakulär anstrengend, aber besonders schön für einen symbolischen Muttertagmoment.

Steyrer Picknick. Zwischen Enns und Steyr: Nicht durch die Altstadt, sondern entlang der Steyr flussaufwärts Richtung Hinterberg. Weniger Trubel, viel Wasser, viel Grün. Damberg-Waldrunde light: Der untere Damberg-Bereich bietet kurze, ebene Wege mit Waldluft und Aussicht. Ideal, wenn es gemütlich sein soll, ohne viele Höhenmeter. Schloss Rosenegg und Ennsleite: Ein Spaziergang rund um Schloss Rosenegg und durch die Ennsleite-Villenviertel. Ruhig, elegant, fast ein bisschen nostalgisch – perfekt für einen entschleunigten Muttertag. Und als Idee für den Abschluss des Spaziergangs: Ein kleines Picknick mit einer Thermoskanne Kaffee, einer Bonbonniere und dazu ein handgeschriebener Zettel machen den Spaziergang persönlicher und unvergesslich. ■

HINTERGRUND

1914 ins Leben gerufen

In Österreich seit 1924 gefeiert

AM ANFANG. Der Muttertag ist ein Tag der Blumen, Torten, des kindlichen Bastelkitschs und großer Gefühle. Die Geschichte des Muttertags ist aber weniger sozial-romantisch, als viele denken. Erfunden wurde er Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA: Die Aktivistin Anna Jarvis wollte ihre verstorbene Mutter ehren – und setzte 1914 durch, dass der Muttertag offiziell gefeiert wird. Ironischerweise wurde sie später selbst zur Gegnerin des Tages, weil er zu kommerziell wurde.

Nicht immer im Mai. Heute wird der Muttertag weltweit gefeiert – meist im Mai, aber nicht überall am gleichen Datum. In Österreich, Deutschland und den USA fällt er auf den zweiten Sonntag im Mai, während er z.B. in Großbritannien sogar bereits im März begangen wird. Doch egal wann, wo und wie: Die Idee Müttern einmal im Jahr bewusst „Danke“ zu sagen wird zelebriert. Auch wenn Mütter sich das wohl an jedem Tag verdient hätten.



NATURBELASSEN. Das rechte Traunufer in Richtung Gunsckirchen verspricht Ruhe.

ICH BAU MIT *Plus*

JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN



MIT WIMBERGER BAUEN HEISST MEHR ALS GUT BAUEN.

Bauen mit Eigenleistung oder komplette Bauausführung –
Sie genießen ein Plus an Vorteilen, das nur WIMBERGER bietet:

IHR PLUS AN MÖGLICHKEITEN

Die WIMBERGER Gruppe bietet vom Rohbau bis zum bezugsfertigen Haus alles aus einer Hand.



IHR PLUS AN MITGESTALTUNG

Bei WIMBERGER können Sie in allen Bauphasen Eigenleistungen übernehmen und sparen.



IHR PLUS AN INDIVIDUALITÄT

Ihr Haus wird individuell geplant. Ihr persönlicher Ansprechpartner begleitet Sie dann über alle Bauphasen.



IHR PLUS AN ERFAHRUNG

Über 7.000 realisierte Häuser sowie eine sehr gute Bonität sprechen für die Zuverlässigkeit von WIMBERGER.



 JETZT MEHR
ERFAHREN AUF
[WIMBERGERHAUS.AT](https://www.wimbergerhaus.at)

 KOSTENLOSE
INFO-HOTLINE
0800 404 133



WIMBERGER
DRAUF VERTRAUT. DRAUF GEBAUT.



SUMERAUERHOF



- Historischer Bauernhof
- Streichelzoo
- Bauerngarten
- Spielplatz
- Familienprogramm
- Gastgarten
- Ausstellungen:
DO IT YOURSELF
Früher und heute
NATUR AKTIV
GESTALTEN

26.04.-31.10.26
Do-So, Fei 10:00-18:00
(Okt. 10:00-16:00)

Sumerauerhof St. Florian
Sarnesleiten 15, 4490 St. Florian
T: 0 664 60072 523 91
f sumerauerhof
@sumerauerhof



● Sumerauerhof
● St. Florian

Rapso[®]

DAS ORIGINAL

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl-schonend gepresst
- für Salate, zum Backen, Braten und Frittieren
- Vertragsanbau aus Österreich

OHNE GENTECHNIK
Kontrolle durch aprovet GmbH

Natürlich aus Österreich



BILD DES MONATS

Nah am Wasser gebaut – sind die schmalen Häuser zwischen Stadtplatz und Ennskai in Steyr. Viele der Gebäude haben ihren Ursprung im 15. und 16. Jahrhundert. Fotograf Hans Steininger (www.foto-steininger.at) fing das Flair nahe am Zusammentreffen der Flüsse Steyr und Enns ein.



Art of Shoes

Dragonerstraße 6

4600 Wels

Tel.: 07242/68 610

Mail: h.stuchlik@gmx.net

CHICO

HÄNGEMATTEN



Chico Einzelmatte

für die ganze Familie

mit Gestell statt 447,-

Frühlingsaktion € 420,-

Aktion gültig bis 31. Mai 2026





LINZER LIDO. In den 70er-Jahren waren oft bis zu 40.000 Badegäste am Pichlingersee.

PLESCHINGERSEE. Ein Baggersee, der durch Schotterabhub entstanden ist.

Da war die Welt noch in Ordnung

Als die Linzer in den coolen 70er-Jahren das Baden wieder ganz neu entdeckten



Zwischen
**DAMALS
& HEUTE**

Eine Zeitreise
mit Heimatforscher
Manfred Carrington

Die Badesaison starten wir in dieser Serie mit einem kleinen Blick zurück in die 70er-Jahre. Der wirtschaftliche Aufschwung dieser Zeit und der zunehmende Wohlstand führten damals auch zu einem Wandel der gesellschaftlichen Werte. Für die Linzer Wiederaufbau-Generation standen zwar weiterhin Arbeit, Wohnraum, Sicherheit und Stabilität im Mittelpunkt, doch es gewann eben auch die Freizeit zunehmend an Bedeutung. Und so entwickelte sich in der Landeshauptstadt auch ein besonders vielfältiges Angebot an Bademöglichkeiten.

Urgestein an der Donau. Seit 1930 gab es mit dem Parkbad an der Donaulände übrigens nur ein einziges Hallenbad in Linz. Erst 43 Jahre später, ganz genau am 10. März 1973, wurde mit dem Hummelhofbad das zweite Hallenbad eröffnet. Damit war Linz neben Wien die einzige Stadt Österreichs mit zwei Hallenbädern. Das Bad wurde von

der VÖEST errichtet. Für einen besonderen Eröffnungsgag sorgte damals der Entertainer Fatsy (+ 2016), indem er die Blasmusiker überredete, ihre Darbietung kurzerhand im Schwimmbecken aufzuführen. Ein Jahr darauf erhielten die Linzer auch einen zweiten Badese. Denn neben dem bereits 1971 eröffneten Pichlinger See Erholungssuchenden zur Verfügung. Dieser entstand im Zuge des Schotterabbaus für den Bau des Hochwasserschutzdammes.

Eröffnung mit Fred Sinowatz.

Zwei weitere Hallenbäder gingen am 14. September 1977 in Betrieb. Zur Eröffnung der beiden neuen Anlagen in Schörghub und Biesenfeld erschien damals sogar der legendäre SP-Minister und spätere Bundeskanzler Fred Sinowatz. Und noch eine Freizeit-Innovation folgte im Sommer 1978, als Georg Danzers Song „Jö schau“ gerade über den Äther trällerte: Für Anhänger der Freikörperkultur entstand am Kleinen Weikerlsee nämlich ein Nackt-Gelände. 25 Jahre zuvor hatte bereits am östlich gelegenen Großen Weikerlsee reger Badebetrieb geherrscht, nachdem dort 1953 das VÖEST-Bad für Werksbedienstete eröffnet worden war. Infolge starker Hoch-

wasser-Verschmutzungen wurde der See jedoch wenige Jahre später gesperrt. 1978 ging vor den Toren von Linz der Ausee in Betrieb, der durch Schotterabbau für das Donaukraftwerk Abwinden/Asten entstanden war. Er wurde sogar mit einem Wasserskilift ausgestattet. ■



SENSATION. Der neue Sprungturm des Linzer Parkbades wurde 1984 von Mutigen eingeweiht.

Weitere Einblicke...

Neuerscheinung. Mit „Stahlstadt im Umbruch. Von den 70ern in die 90er-Jahre“ führt der bereits 9. Band der Reihe LINZ-Zeitgeschichte von Manfred Carrington auf eine spannende Zeitreise. Über 500 Bilder des Pressefotografen Alfred Harrer zeigen eindrucksvolle Aufnahmen. Bestell-Hotline: 0732/320585 oder online: www.Lentia-Verlag.at



ober^ö
österreichische

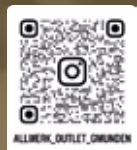
versich.at

Einfach mal das Leben um-
armen und nicht mehr loslassen.
Sicher ist sicher.



WWW.ALLWERK.AT

Hier finden Sie mit Sicherheit
Ihr Lieblingsstück!



ALLWERK_OUTLET_GMUNDEN

4810 GMUNDEN
THERESIENHALSTRASSE 2

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - FREITAG: 09:00 - 12:00
UND 13:00 BIS 18:00 UHR
SAMSTAG: 09:00 - 12:00 UHR



GELD

GEGEN ARMUT. Sternsinger waren erfolgreich

Die Sternsinger haben heuer österreichweit über 20 Millionen Euro ersungen. Der größte Teil davon – rund 4,2 Millionen Euro – wurde in der Diözese Linz gesammelt. „Auch dieses Jahr haben rund 16.000 Kinder und Jugendliche sowie viele Erwachsene in Oberösterreich ihre Freizeit genutzt, um Gutes zu tun. Dabei haben sie nicht nur ein großartiges Ergebnis erzielt, sondern auch ein kleines Stück Freude in viele Haushalte gebracht“, so Barbara Hager, ehrenamtliche Vorsitzende der Katholischen Jungschar der Diözese Linz.

TREND. Immo-Preise legten um satte 2,6 % zu

Im Vorjahr gab es die höchste Anzahl an Immobilienkäufen seit 10 Jahren. Und auch die Kaufpreise für Wohnungen und Häuser sind 2025 im Durchschnitt um 2,6 Prozent gestiegen, nachdem es in den beiden Jahren zuvor eine rückläufige Entwicklung gegeben hatte. Neuer Wohnraum wurde laut Angaben der Statistik Austria im Jahr 2025 um 2,9 Prozent teurer, bestehender um 2,5 Prozent.



GUT GEWIRTSCHAFTET.

LH Thomas Stelzer

ist auch Finanz-

referent des

Landes.



START

FOKUS



LEERSTÄNDE. Bestnoten für die Messestadt Wels

Laut dem City Retail Health Check 2025 von Standort + Markt und dem Handelsverband ist der Leerstand in Österreichs Innenstädten – vor allem in kleinen Städten – deutlich angestiegen. Top-Platzierungen aber haben Linz und Wels. Mit einem Vermietungsgrad von 97,8 % belegt die Messestadt Platz 1 in OÖ. Linz folgt mit immerhin 97,2 %. Deutlich abgeschlagen, aber besser als noch im Vorjahr liegt Steyr mit einem Vermietungsgrad von knapp 85 %.

THV-REISEN. Das Beste zum Schluss auf Seite 47

THV-REISEN gilt als ein bekannter Reiseveranstalter, der zu fairen Preisen vielfältige Urlaubsprogramme anbietet. Aktuelle Angebote – etwa eine dreitägige Italien-Reise (Venedig, Grado, Palmanova) oder Sardinien- und Albanien-Urlaube - finden Sie, werte Leser, auch in dieser Ausgabe des CITY! Magazins auf der vorletzten Seite.

Nicht alle sind SCHULDENKAISER

OÖ war und ist neuerlich Klassenprimus

Das gesamtstaatliche Budgetdefizit im Vorjahr betrug in Österreich bekanntlich nun doch „nur“ 4,2 Prozent. Es ist damit also leicht besser ausgefallen, als zuvor prognostiziert. Und Oberösterreich hat dazu kräftig beigetragen, da es – so wie schon im Jahr 2024 – als einziges Bundesland ein Plus erwirtschaften konnte.

Rote Laterne für Wien. Während also hierzulande ein erfreuliches Plus von fünf Millionen verbucht werden konnte, und die Länder Steiermark, Kärnten, das Burgenland, Tirol und Vorarlberg ihre negativen Ergebnisse zumindest auch noch etwas verbessern konnten, muss Niederösterreich ein

Minus von 642 Millionen, Wien sogar 2,4 Milliarden Euro Miese eingestehen. Umso erfreulicher somit eben das gute Abschneiden Oberösterreichs, dass ÖVP-Landeshauptmann Thomas Stelzer als einen Beleg solider Finanzpolitik einstuft. SPÖ-Chef Martin Winkler, der Klubobmann der Grünen Severin Mayer und Neos-Landessprecher Felix Eypeltauer hingegen kritisieren, dass das positive Landesergebnis auch zulasten der Gemeinden zustande kam. Stelzer hingegen hält dagegen und betont: „Nachhaltige Politik heißt, Chancen für die Zukunft zu schaffen – ohne kommende Generationen mit Schulden zu belasten.“

Anzeige

Alles, was Recht ist



Entgeltliche Einschaltung



Frau B., Oma von Ida (7): „*Ida war früher so gerne bei mir, aber seit ihre Eltern getrennt sind, lebt sie mit ihrer Mutter in einer anderen Stadt und darf mich nicht mehr besuchen. Wie kann ich wieder mit ihr in Kontakt kommen?*“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft: Kinder haben nach einer Trennung nicht nur das Recht auf Kontakt zu beiden Elternteilen, sondern auch zu den Großeltern und anderen wichtigen Bezugspersonen. Diese Kontakte können nur eingeschränkt oder untersagt werden, wenn dadurch das Wohl des Kindes oder sein Familienleben beeinträchtigt wären. Sprechen Sie mit Idas Eltern und versuchen Sie, eine Regelung zu finden. Auch Idas Wünsche sollten berücksichtigt werden. Wenn das nicht gelingt, können Sie bei Gericht einen Antrag auf Kontaktrecht stellen. Dabei sollte für Ida ein Kinderbeistand angeregt werden. Kostenlose Beratung: www.kija-ooe.at

Fotos: pixabay, ÖÖVP, Sokoloff

**AUF DEN
● GEBRACHT**



Es gibt Menschen, die glauben, ihr Telefonat sei so weltbewegend, dass es alle in Bus und Bim hören müssen. So ist es aber nicht!

**Hirn einschloin &
Handy ausschloin!**

Wer also in Öffis lautstark ins Handy brüllt, Videos dröhnen lässt oder Musik ohne Kopfhörer abspielt, zeigt nur schlicht: Mir sind andere egal!

Sei liab und stad! Denn die Mitfahrenden wollen weder etwas über Arzttermine zur Behandlung von Hämorrhoiden, noch Chantals Scheidungsdrama mitanhören. Wer also an Sprechdurchfall leidet, sollte sich das Drama für zuhause aufheben. Insofern gebührt den Linz Linien und Sicherheitsstadtrat Michael Raml Dank, dass sie nun auch in Öffis darauf aufmerksam machen.

Rücksicht kommt gut an

Eine Theatergruppe setzt Zeichen gegen Lärm in den Öffis

Die Linz AG startete eine aufsehenerregende Bewusstseinskampagne gegen lautes Telefonieren und Musikwiedergabe ohne Kopfhörer in heimischen Bussen und Straßenbahnen. Unter dem Motto „Auch dein Handy braucht mal Ruhe“ sorgt dabei die Theatergruppe Impropheten mit einem überdimensionalen Handy und Verteilaktionen – im Bereich der Landstraße – für humorvolle Aufmerksamkeit. Die aktionistische Kampagne „Rücksicht kommt an“ läuft noch bis Juni. Dazu FP-Sicherheitsstadtrat Michael Raml: „Unsere Öffis sollen Orte sein, an denen man sich sicher und wohl fühlt. Wer seine Umgebung mit Lärm oder anderen rücksichtslosen Verhaltensmustern belästigt, sorgt für Ärger bei Fahrgästen und beim Fahrpersonal.“ Bleibt zu hoffen, dass die Botschaft ankommt. ■



KAMPAGNE.
Ein überdimensionales Handy plädiert für mehr Ruhe in Bus und Bim.

Foto: Linz-AG

upart*

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

0732 / 7644-157
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Mit Unterstützung von



LAND
OBERÖSTERREICH



IN DIR SCHLUMMERN POTENZIALE.
LASS SIE UNS WECKEN!



KLICK DIR DEINEN KURS AUF:
www.bfi-ooe.at

Bildung, aber besser.

MITTEN IM GRÜNEN. MITTEN IM LEBEN.

Ihre neue Eigentumswohnung im Graumann-Park



Im Graumann-Park befinden sich urbanes Leben und Natur in perfekter Balance

Mitten im Herzen von Traun entsteht ein Wohnprojekt, das Stadtleben und Natur auf einzigartige Weise verbindet: Im Graumann-Park wohnen Sie in einer autofreien Gartenanlage – ruhig, grün und doch zentral. Ein Zuhause, das Lebensqualität, Nachhaltigkeit und langfristige Wertsicherung harmonisch vereint.

Aufwachen in der Natur – mitten in der Stadt

Stellen Sie sich vor, Sie öffnen morgens die Fenster und blicken direkt ins Grüne. Keine vorbeifahrenden Autos, keine Hektik – nur Ruhe, Licht und die ungestörte Umgebung. Genau dieses Lebensgefühl erwartet Sie im Graumann-Park. Hier entsteht mehr als Wohnraum: Hier entsteht ein Ort, an dem Zukunft zuhause ist.

Raum für Ihre Ansprüche

Die 78 neuen, modernen Eigentumswohnungen in den drei eleganten Stadthäusern vollenden das Graumann-Viertel architektonisch wie konzeptionell. Großzügige Glasflächen, durchdachte Grundrisse, eine hochwertige Ausstattung und Free-Cooling schaffen Lebensräume mit besonderem Wohnkomfort. Zur Auswahl stehen bis zu 2,80 Meter hohe 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen von 35 bis 134 m² oder

exklusive Penthäuser mit beeindruckendem Grünblick.

Ob Balkon, Terrasse oder direkter Zugang zum Park – jede Wohnung eröffnet individuelle Freiräume für Ihre persönliche Entfaltung.



GRAUMANN-PARK

„Der Graumann-Park – ein Ort, an dem urbanes Leben und Natur in perfekter Balance stehen. Ein Zuhause mit Perspektive. Und eine Investition mit Zukunft.“

macht das Projekt nicht nur zu einem besonderen Zuhause, sondern auch zu einer nachhaltigen Kapitalanlage. Die hohe Wohnqualität, die durchdachten Grundrisse und die gefragte Lage in Traun sichern langfristige Vermietbarkeit und stabile Wertentwicklung.

Die unterschiedlichen Wohnungsgrößen ermöglichen eine breite Zielgruppenansprache – von Singles über Paare bis hin zu Familien. Damit eignet sich der Graumann-Park ideal für Anleger, die auf zukunftssichere Immobilien mit Substanz, Lagequalität und nachhaltigem Konzept setzen.

Mobilität neu gedacht

Das innovative Mobilitätskonzept bietet Sharing-Angebote mit E-Cars, E-Bikes, und E-Lastenrädern – nachhaltig, modern und flexibel. Für alle, die dennoch nicht auf das eigene Auto verzichten möchten, steht eine komfortable Tiefgarage mit direktem Liftzugang ins Gebäude zur Verfügung. Praktisch im Alltag: Paketboxen im Viertel machen Lieferungen unkompliziert und flexibel.



Best of Service & Safety • since 2002

BOSS IMMOBILIEN GMBH
Hauptplatz 2, 4050 Traun
Tel.: 0 7229/66 336
office@bossimmobilien.at

Projektwebsite:
www.graumannpark.at

Entgeltliche Einschaltung, Bilder © beigestellt



Lebensqualität direkt vor der Haustür

Das Herzstück des Projekts ist der autofreie Park. Dieser ist als essbare Stadt mit Obstbäumen, Früchten und Kräutern konzipiert. Begegnungszonen, Spielflächen und Orte der Entspannung schaffen einen geschützten Lebensraum für Jung und Alt. Nur wenige Schritte entfernt genießen Sie die gesamte Infrastruktur des Viertels und des Trauner Stadtzentrums - alle Geschäfte des täglichen Bedarfs sind bequem fußläufig erreichbar und jeden Freitag lockt der Trauner Bauernmarkt mit seinen frischen Angeboten aus der Region.

Attraktiv für Eigennutzer – ideal für Anleger

Die Kombination aus zentraler Lage, autofreiem Parkkonzept und moderner Architektur



**Dr. Peter
WEIXELBAUMER
SPRICHT
KLARTEXT ...**



Gefühlt herrscht nach wie vor überall Krisenmodus: in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft. Und das nicht nur seit Monaten, sondern bereits seit Jahren. Ist das Gift für den eigenen Erfolg?

Alles Krise, oder was?

Nein, im Gegenteil! Sie kennen sicher den Spruch vom „starrten Kaninchen vor der Schlange“? Genau so agieren viele Menschen in der Krise: verängstigt, gebremst, gehemmt, überfordert. Während sich andere zurückziehen und Krisen am liebsten „aussitzen möchten“, sollten Sie besser auf drei Erfolgsprinzipien setzen:

1. Fokus statt Panik: Wer sich von negativen Schlagzeilen und Hiobsbotschaften lähmen lässt, verliert. Wer klar analysiert, wo eigene Chancen liegen und gezielt handelt, gewinnt. Gehen Sie vorwärts!

2. Geschwindigkeit statt Perfektion: Die perfekte Entscheidung gibt es nicht. Aber dafür schlägt die gute, schnelle Entscheidung die vermeintlich perfekte, zu späte. Seien Sie entscheidungsfreudig - gerade jetzt!

3. Haltung statt Abwarten: Wer auf Stabilität wartet, wird warten. Und warten. Und warten. Erfolg ist keine Frage der Umstände, sondern des eigenen Tuns. Wer weiß, wofür er steht, bleibt handlungsfäh - und gestaltet aktiv sein Leben.

Peters Tipp: Warten Sie nicht auf bessere Zeiten, sondern nutzen Sie die jetzigen! Denn nie wieder können Sie früher an Ihrem Erfolg arbeiten als jetzt. Also: Keep cool! Krisen sind kein Betriebsunfall und keine Ausnahme. Sie sind der Normalzustand in einer dynamischen Welt. Die Frage ist damit nicht, ob sie kommen, sondern wie wir mit ihnen umgehen und sie für positive Veränderung nutzen.

Dr. Peter Weixelbaumer ist Chef der cs2 Communication & Strategy Services GmbH (www.cs2.at) und Speaker/Berater.

HYPO OÖ hält weiter Kurs

Landesbank hat Gewinn auf über 34 Mio. Euro gesteigert



FÜHRUNGS-DUO.
Die Hypo OÖ - Vorstände
Klaus Kumpfmüller (li.) und Thomas Wolfgruber.

Selbst im allgemein herausfordernden Geschäftsjahr 2025 hat die Hypo OÖ mit Wachstum geblüht und einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von beinahe 34,5 Millionen Euro (2024: 30,8 Mio.) erwirtschaftet.

Solide Zahlen. Das Finanzierungsvolumen konnte die Landesbank um +5,2 Prozent auf 6.912,7 Mio. Euro (2024: 6.569,3 Mio. Euro) ebenfalls steigern, und auch das Einlagenvolumen wurde im Privatkundenbereich um +4,5 Prozent ausgebaut. Die Bilanzsumme belief sich zum Jahresende auf 8.696,6 Mio. Euro (2024: 8.747,7 Mio. Euro). „Das Jahr 2025 markierte das Ende einer langen Rezessionsphase. Diesen wirtschaftlichen Turnaround konnten wir für unser Neugeschäft nutzen. Im Finanzierungsbereich liegen wir beim Neugeschäft nun wieder auf dem hohen Niveau von 2022“, so Hypo Vorstandschef Klaus Kumpfmüller.

Konzentrierte Stärke. Die Landesbank, die rund 440 Mitarbeiter beschäftigt und derzeit noch über insgesamt elf Zweigstellen verfügt, wird mit Jahresende die Filiale Linz-Eisenhand schließen. Die Gründe dafür liegen auch in der Nähe zur Zentrale auf der Landstraße begründet. Diese rund 750 Meter seien keine allzu große Entfernung, dafür kommen die Kunden, die bisher in der Filiale Eisenhand zudem nur am Vormittag serviert wurden, in den Genuss längerer Öffnungszeiten. Auch die stärker werdende Nachfrage nach Edelmetallen, und hier vorwiegend Goldmünzen, könne am zentralen Kassenschalter schneller befriedigt werden.

Land erhält Dividende. Den Eigentümern (mehrheitlich das Land Oberösterreich, rund 40 % die Raiffeisen Landesbank OÖ) werden sieben Millionen Euro (im Vorjahr drei Mio. Euro) Dividende überwiesen. ■



AUSSENWIRKUNG.
Natalie Klepp will die HYPO OÖ noch sichtbarer machen.

PERSONALENTSCHEIDUNG

Vom Diskonter Hofer zur HYPO

Natalie Klepp ist nun Marketingchefin **TOP-POSITION.** Die HYPO OÖ verstärkte ihr Führungsteam mit Natalie Klepp (40) als neue Marketingleiterin. Sie bringt langjährige Erfahrung in der Markenführung mit und wechselte vom Diskonter Hofer zur Regionalbank. „Ich bin überzeugt davon, dass wir unter ihrer Leitung unsere Außenwirkung weiter ausbauen können“, so Generaldirektor Klaus Kumpfmüller.

BEST OF!

WONDERFUL TOWN in Town

Musical von Leonard Bernstein glänzt im Linzer Musiktheater bis Juli



OHIO-NEW YORK.
Humorvoll, turbulent
und mit Happy End.

Mit „Wonderful Town“ bringen die Linzer Musical-Macher aktuell im Musiktheater einen hierzulande noch eher unbekannteren Klassiker von Superstar Leonard Bernstein auf die Stahlstadt-Bühne am Volksgarten. Das unter der Regie von Felix Seiler inszenierte Musical serviert dabei New York-Feeling mit Witz, tollen Balladen und coolen Big-Band-Sound.

Story mit Happy End. Die Geschichte ist voller Drive und Wendungen. So kommen Ende der 1930er-Jahre zwei Schwestern aus dem provinziellen Ohio in die Metropole New York City. Doch schon die frisch gemietete gemeinsame Souterrain-Wohnung wird zur Nervenprobe, wird doch unter Greenwich Village gerade ein U-Bahn-Tunnel in den Boden gesprengt. Der naiven Eileen, die ins Show-Geschäft will, laufen zudem reihenweise Verehrer nach, während die nüchterne Ruth versucht, noch einen Platz im NYC-Literaturbetrieb zu erobern. Nach vielen Turbulenzen wartet dennoch auf beide natürlich ein Happy End – wenn eben auch eins mit Überraschungen.

► **Datum:** Bis 4. Juli 2026
Ort: Musiktheater, Linz
Info: www.landestheater-linz.at

Kiwanis
KC LINZ & KEPLER präsentiert

INSIEME
DIE ITALIENISCHE NACHT

CHARITY KONZERT!

Di 30. Juni 2026
Rosengarten Linz
Beginn 19:30 Einlass 18:00

Mit dem Reinerlös des Konzerts unterstützen wir unter anderem die **kleine Fenja aus dem Mühlviertel**. Fenja wurde Ende 2023 mit dem Say-Barber-Biesecker-Young-Simons Syndrom, einem Ventrikelseptumdefekt (VSD) und einem Atriumseptumdefekt (ASD) geboren. Sie hatte bereits zwei Darmoperationen – eine Herzoperation, eine Gaumenspaltenoperation und hat eine mittelgradige Schwerhörigkeit. Fenja liegt uns sehr am Herzen und wir werden sie und ihre Familie auch längerfristig mit weiteren Veranstaltungen in den nächsten Jahren unterstützen.

SERVING THE CHILDREN OF THE WORLD

Wir organisieren Projekte u. Veranstaltungen in unserer Freizeit. Jeder gesammelte Euro kommt zu 100% und direkt bei den Kindern und Familien im Zentralraum Linz an ...

Karten unter kiwanis-linz.com

Schweissberger Garten, INFORMATICS, VOLKSBANK, Ing. Beil, Müller

Kiwanis Club Linz & Kapler

kultur burgenland

möblich see Fest spiele
Wir geben dem See eine Bühne

MIT ALFONS HAIDER, DREW SARICH, MARK SEIBERT

EIN KÄFIG VOLLER NARREN
La Cage aux Folles

16. Juli bis 22. August 2026

Musik & Gesangstexte von **JERRY HERMAN**
Buch von **HARVEY FIERSTEIN**
Nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von **JEAN POIRET**
Deutsche Übersetzung von **ERIKA GESELL & CHRISTIAN SEVERIN**

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Burgenland Energie

Sichern Sie sich hier Ihre Tickets



SPRITZIG.

Mit dem Flyboard behält man die Übersicht über das bunte Treiben.



→ SCHON GEHÖRT?

BUBBLES, Beats & Boards

Genau darum liegt die Landeshauptstadt an der blauen Donau

Zwischen Kränen und Containern wird der Linzer Hafen vom 29. bis 30. Mai wieder zur Ausnahmezone. Bei den Linz AG Bubbledays verwandelt sich das Industrieareal für ein Wochenende in eine vibrierende Eventfläche.

Rauer Charme. Der Hafen spielt dabei einfach sich selbst – roh, laut und ein bisschen ungeschliffen. Auf mehreren Bühnen geht's dort quer durch die Genres: elektronische Acts treffen auf Hip-Hop, von Drum & Bass bis Rap. Mit Namen wie Mefjus oder Hybrid Minds stehen internationa-

le Größen am Line-up, dazu kommen heimische Acts wie Texta oder Blonder Engel. Die neue Opening Night in der Tabakfabrik bringt mit Disarstar schon vorab einen Headliner ins Spiel. Parallel dazu bleibt das Wasser Fixpunkt des Geschehens: Wakeboard-Shows mit Wow-Effekt, die Rider ziehen über Obstacles und machen die Fläche zwischen Hafenbecken und Bühne zur Actionzone. Beim „Battle of Tower“ geht's hoch hinaus, wenn High Diver aus mehreren Metern ins Wasser springen. Nähe ist dabei Programm: Pu-

blikum, Musik und Action liegen dicht beieinander.

Gemischtes Publikum.

Abseits davon verteilt sich das Geschehen locker übers Gelände. Streetfood, offene Flächen, Plätze zum gemütlichen Verweilen. Der freie Eintritt sorgt dafür, dass sich hier unterschiedlichste Menschen treffen: von Leuten, die gezielt zu den Acts kommen, bis zu denen, die einfach vorbeischaun und bleiben. Also: Sei kein Wappler, werd ein Bubbler! ■

► **Datum:** 28.-30. Mai 2026
Ort: Hafen Linz
Info: www.bubbledays.at

Evie Woods
Das Geheimnis des Geigenbauers ROMAN. Über Generationen weitergegeben, sucht sich eine Geige ihren Weg durch die Geschichte. Devlin, Walter und Gabrielle haben nichts gemeinsam, doch als eine Entscheidung ein neues Kapitel in der Geschichte der Geige in Gang setzt, fühlen sie sich als Teil von Etwas, das sie bedeutend macht.
Verlag: Hörbuch Hamburg
 EAN 9783844946390



Krinke Rehberg
SYLTKRIMI Grabesweg KRIMI. Die Vorbereitungen zu einem der größten Surf-Events vor der Küste Sylts laufen auf Hochtouren. Plötzlich entdeckt die Polizei bei einem Brand in einer Lagerhalle eine Leiche. Die Obduktion ergibt, dass das Brandopfer ermordet wurde.
Verlag: SAGA Egmont
 EAN 9788727247830



Margit Auer
Die Schule der magischen Tiere KINDER. Diese Schule birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt: Ein magisches Tier, das sprechen kann - wenn es zu Dir gehört! Wer in der Klasse wird heute also ein magisches, sprechendes Tier erhalten?
Verlag: Karussell
 EAN 4069829516471



EXTRA

Wer spielt wann?

Highlights im Überblick

DAS LINE-UP 2026:

- Do, 28. Mai (Opening Night, Tabakfabrik) abends: Disarstar
- Fr, 29. Mai (Hafen) ab Nachmittag/Abend: u. a. Mefjus, Hybrid Minds
- Sa, 30. Mai (Hafen) ab Nachmittag/Abend: u. a. Texta, Majan, Blonder Engel

BUBBLE-PARTY.

Gute Stimmung geht am Linzer Industriehafen vor Anker.





SCHAUSPIEL
Bettleroper

200 Jahre vor Bertolt Brechts Kultstück „Dreigroschenoper“ schrieb John Gay 1728 seine skandalöse und stilbildende Bettleroper. Susanne Lietzow und Gilbert Handler interpretierten die scheinbar ewig aktuelle Satire auf die Unterwelt, die dem Bürgertum den Spiegel vorhält, neu – allerdings steht die von Kritikern hochgejubelte „Sozialporno“-Aufführung nur noch bis 31. Mai auf dem Spielplan des Schauspielhauses in Linz.

► **Datum:** Bis 31. Mai 2026
Ort: Schauspielhaus, Linz
Info: www.landestheater-linz.at

KONZERTREIHE
Stiftskonzerte

Das Zitat „O Mensch! Gib Acht!“ aus Gustav Mahlers 3. Symphonie ist das wegweisende Motto der noch bis Juli andauernden 53. OÖ. Stiftskonzerte mit insgesamt 22 Konzerten an 30 klerikalen Spielorten. Die Eröffnung am 30. Mai im Stift St. Florian bestreitet das Bruckner Orchester Linz unter der (nochmaligen) Leitung von Chefdirigent Markus Poschner.

► **Datum:** ab 3. Mai 2026
Ort: verschiedene Locations
Info: www.stiftskonzerte.at



MIT FLAIR.
Die Altstadt von Steyr
wird zur Lesebühne.

Fest der Worte

Die 10. Steyrer Literaturtage starten am 22.5.

Die Veranstaltung begeht heuer ihr zehnjähriges Jubiläum und bringt von 22. bis 24. Mai 2026 erneut Literatur mitten in die Stadt. „Wenn das kein Grund zum Feiern ist!“, zeigt sich Intendantin Karin Fleischanderl höchst erfreut: „Zum Jubiläum bieten wir alles auf, was die Literaturtage bisher zu einer Erfolgsmarke gemacht hat.“

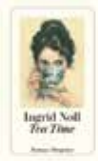
Vielseitig. Die Steyrer Literaturtage sind längst ein kultureller Fixpunkt, der Autoren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Steyr holt. Mit dabei sind heuer u.a. Monika Helfer, Martina Helfer, Valerie Fritsch, Dominika

Meindl, Tex Rubinowitz und Sabine Scholl. Auch Jana Volkmann, Eva Lugbauer, Marlene Krisper sowie Till Mairhofer sorgen für ein vielseitiges Programm. Ergänzt werden die Lesungen durch musikalische und performative Beiträge. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Texte, persönliche Gespräche und der direkte Austausch mit dem Publikum. Die besondere Atmosphäre der Steyrer Altstadt macht die Veranstaltungen dabei zu einem Erlebnis, das weit über klassische Lesungen hinausgeht.

► **Datum:** 22. - 24. Mai 2026
Ort: Steyr
Info: www.steyrer-literaturtage.at

➔ **SCHON GELESEN?**

Ingrid Noll
Tea Time
KRIMI. Aus einer Sektlause heraus gründen Freundinnen den Klub der Spinnerinnen. Als eine von ihnen ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas. Doch der wünscht sich mehr als nur einen Finderlohn. Kein neues Buch von Ingrid Noll, aber ein Bestseller, den man lesen sollte.
320 Seiten | 16 Euro
Verlag: Diogenes Verlag AG
ISBN: 978-3-257-24743-5



Craig Brown
Q - Das unglaubliche Leben der Queen
BIOGRAFIE. Das Buch mit dem rosafarbenen Cover erzählt das Leben der Queen, die übrigens heuer ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte, in einer Mischung aus kaum bekannten Anekdoten und hintergründigen Berichten. Ein Muss für echte Royal-Fans.
750 Seiten | 42,50 Euro
Verlag: C.H. Beck
ISBN: 978-3-406-83624-4



Julia Rumpplmayr
Linz für Kinder
KINDERBUCH. Wer die Geschichte(n) einer Stadt kennt, sieht sie auch mit einem Blick in die Vergangenheit. Dann kämpfen Ritter am Hauptplatz und Pferdefuhrwerke poltern durch die Straßen.
168 Seiten | 26 Euro
Verlag: Pustet Anton
ISBN: 978-3-7025-1183-8



Liebe Leseratten, auf www.city-magazin.at verlosen wir immer wieder tolle Bücher.

Fotos: Heimo Pertwieser, Philipp Greindl (flap.at), Philipp Brunnader, pixabay



Nürnberg
Drama. Der amerikanische Psychiater Dr. Douglas M. Kelley hat den Auftrag, NS-Hauptverantwortliche für die Nürnberger Prozesse zu untersuchen. Besonders Hermann Göring fordert ihn mit Intelligenz und Manipulation heraus. Zwischen Nähe und Distanz entsteht ein intensives psychologisches Duell über Schuld, Macht und Verantwortung.
Filmstart: 7.5.2026



The Mandalorian & Grogu
Science Fiction. Ein Film aus der Star Wars-Reihe. Er erzählt die Geschichte des mandalorianischen Kopfgeldjägers Din Djarin und seines Schützlings Grogu. Unter der Regie von Jon Favreau begibt sich das Duo auf eine Mission in den gesetzlosen Outer Rim.
Auf www.city-magazin.at verlosen wir 3 x 2 Tickets inkl. Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex in der PlusCity.
Filmstart: 20.5.2026



WITZE DES MONATS

Fragt die Lehrerin: „Wie heißt Bürgermeister auf Englisch?“
Sagt die kleine Sandra: „Na, Burgerking natürlich!“

Treffen sich zwei Hunde im Park. Sagt der eine: „Ich heiße Thasso vom Schlosshof. Bist du auch adelig?“ Der andere nickt stolz und sagt: „Ja, ich heiße Runter. Runter vom Sofa!“

Sie: „Das Auto ist kaputt. Es hat Wasser im Vergaser.“ Er: „Wasser im Vergaser? Das ist doch lächerlich! Wie soll das denn gehen?“
Sie: „Ich sag dir, das Auto hat Wasser im Vergaser! Und zwar ganz schön viel.“ Er: „Ich werde das mal überprüfen. Wo ist denn das Auto jetzt?“ Sie: „Naja, im Pool.“

Eine Unternehmerin zur anderen: „Warum sind deine Angestellten eigentlich immer so pünktlich?“ - „Einfacher Trick: 30 Angestellte, aber nur 20 Parkplätze!“

SPRUCH DES MONATS

» Ich habe niemals an Erfolg geglaubt.
Ich habe dafür gearbeitet.

Estée Lauder,
US-Kosmetik-Unternehmerin (1908-2004)

BIZARRO



SCHWEDENRÄTSEL

Abk.: Schwedische Krone	ein-zwicken	Herr-scher d. Hunnen (425-435)	Jäger-ranzen	creme-farben	Frech-heit	La-kritze	Westger-mane	Tal der Salzach	Pilz-belag im Mund	islam. Gelehr-tenstand	Netto-raumzahl
Leseglas			Besitz des Bauern		ugs.: abna-gen			Zchn. f. Radon	eiszeit-liche Höhen-rücken		
			Futter für Vogel-junge	Kristall-form	span. Dichter			dicht	elektr. gelade-ne Teil-chen		
eng-lisch: Meer		Klang	Teil des Wein-stocks	Paste-nart		röm. Quell-nymphe					engl.: lieb
ehr-würdige ältere Frau					Passah-monat			franzö-sisch: Osten		Garn-knäuel	
Flechte, Hautaus-schlag				altes japa-nisches Längen maß	Perser-teppich	Boden-form: Flach-land	Gattin Napo-leons III.				
			wohlig warm (...warm)				alte Kunde	Abkür-zung: eventuell	Musik-zeichen im Psalm		
afrika-nische Kuh-antilope	grch. Sa-genland		ital. Artikel (m./pl.: die)	griech. Göttin		österr. Kernphy-sikerin (Lise ...)					
Atom-gesetz			Seebad auf Istrien			Kfz-Zeichen Radkers-burg					
hasten				Absonde-rung e. inneren Drüse							
Schlit-entart				engl.: ge-brauchen		Neben-fluss d. Salzach					



BENEFITKONZERT

Blues & Boogie Woogie

Die Stars der heimischen Boogie- und Blues-Szene gastieren in einem Benefizkonzert des Lions Clubs am 27. Mai im Linzer Brucknerhaus. Dabei blickt die Boogie Woogie Session '76 auf 50 Jahre zurück – und das u.a. mit Axel und Torsten Zwingenberger, Martin und Sabine Pyrker sowie der Mojo Blues Band. Ein Pflichttermin!

► **Datum:** 27. Mai 2026
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at

AUSSTELUNG

Made in Linz



Schwedenbomben, Keli und PEZ – auch sie sind Teil der Linzer (Erfolgs-)Geschichte. Die Ausstellung „Made in Linz“ im Stadtmuseum Nordico zeigt, was früher noch so alles hergestellt und beliebt war. Eine Reise, die Kindheitserinnerungen weckt.

► **Datum:** Bis 4. Oktober 2026
Ort: Nordico Linz
Info: www.nordico.at



EIN BRÜLLER. Die Schau im Linzer Schlossmuseum.

Waldreich in Linz
 Diese Schau macht den Forst erst begreifbar

Der Wald ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, sei es als Heimat für eine Vielzahl von Arten, Sehnsuchtsort des Menschen, als Kraftplatz oder als Ressource. Die Ausstellung „Waldreich. Der Wald und Wir!“ thematisiert die sich wandelnde Beziehung zwischen Mensch und Wald vom Beginn der Steinzeit bis in die Gegenwart anhand von Objekten aus den Sammlungen des Landes OÖ.

Aktiv eintauchen. Diese Ausstellung lädt aber auch dazu ein, sich dem Thema mit allen Sinnen zu nähern – Über-

raschungen garantiert. Auch die Frage wie wir Menschen den Wald ansehen und mit ihm verfahren, wird dargestellt. Dieses als Familienausstellung konzipierte Event erörtert aber auch die Fragen: Wie hat sich der Wald verändert? Wie inspiriert er uns und welche Forschungen werden zu diesem Thema durchgeführt? Im Linzer Schlossmuseum kann man sich noch bis Mitte Juli aktiv und partizipativ mit dem Thema Wald auseinandersetzen. ■

► **Datum:** Bis 12. Juli 2026
Ort: Schlossmuseum, Linz
Info: www.oeko.kultur.at

SPORT-TIPP




LINZATHLON
 für Sportbegeisterte

Vorbei an den schönsten Plätzen der Stadt führt der Linzathlon am 30. Mai. Die Strecke über zehn Kilometer wartet mit über 20 Hindernissen auf die Sportler, darunter Hindernisklassiker wie Rock the Wall. Wer eine weniger schwierige Strecke bevorzugt, kann sich im Großstadt-Jungle auf fünf Kilometern mit mindestens zehn Hindernissen beweisen. Mit dem Family Run oder dem Junior Linzathlon kann von Klein bis Groß jeder teilnehmen.

► **Datum:** 30. Mai 2026
Ort: Linz
Info: www.beatthecity.at



Fotos: www.dobias.at, Michael Maritsch, GEPA



Das Landestheater Linz präsentiert
 eine Produktion von Limelight Live Entertainment in Zusammenarbeit mit Stage Entertainment

PRETTY WOMAN

DAS MUSICAL

Buch: Garry Marshall & J. F. Lawton
 Musik und Liedtexte: Bryan Adams & Jim Vallance





Based on the Touchstone Pictures motion picture written by J. F. Lawton
 Presented by arrangement with Music Theatre International
www.mtishows.eu

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

14.07. – 16.08.2026

Musiktheater Linz

Kartenservice 0732 7611-400 | landestheater-linz.at

Anzeige



Urfahrermarkt

Volksfest. Der Frühjahrsmarkt lädt zum Feiern und schmausen ein.

- ▶ **Datum:** 1. - 10. Mai 2026
- Ort:** Donaulände, Linz-Urfahr
- Info:** www.urfahrermarkt.com



Moby Dick

Theater. Wal, der im Meer schon viel erlebt hat.

- ▶ **Datum:** 2. Mai, 16 Uhr
- Ort:** Theater des Kindes
- Info:** www.kuddelmuddel.at



Austria Comic Con

Messe. Ein Fest für Fans von Comics, Filmen, Serien und Gaming.

- ▶ **Datum:** 2. - 3. Mai 2026
- Ort:** Messe Wels
- Info:** www.austriacomicon.com



Anda Morts

Indie. Die Kunst, vom vermeintlichen Kleinen ins Große zu kommen.

- ▶ **Datum:** 2. Mai 2026
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at



Ennio: Haifischbecken Tour

Pop. Der Indie-Shootingstar schlägt neue Töne an.

- ▶ **Datum:** 2. Mai, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at



Shopping Week Wels

Event. Zahlreiche Angebote und Aktionen in Welser Geschäften.

- ▶ **Datum:** ab 4. Mai 2026
- Ort:** Stadtplatz Wels
- Info:** www.wels.at



Fritz Jergitsch



Kabarett. Die Tagespresse hinter den Kulissen.

- ▶ **Datum:** 5. Mai, 19:30 Uhr
- Ort:** Arbeiterkammer, Linz
- Info:** www.ooe.arbeiterkammer.at



Wiener Blut

Bühne. Eine Pasticcio-Operette von Johann Strauss.

- ▶ **Datum:** 5. & 29. Mai 2026
- Ort:** Musiktheater, Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



PEN-OÖ im Dialog

Lesung. Mit den Autorinnen Ida Leibetseder und Claudia Taller.

- ▶ **Datum:** 7. Mai, 19:30 Uhr
- Ort:** OÖ. P.E.N.-Club
- Info:** www.penclub.at



draw & drink

Mitmachen. Ungezwungen der Kreativität freien Lauf lassen.

- ▶ **Datum:** 7. Mai, 19 Uhr
- Ort:** Röda, Steyr
- Info:** www.roda.at



Mein Naschgarten

Kinder-Workshop. Erfahre alles rund um Aussaat, Pflege & Ernte.

- ▶ **Datum:** 8. Mai, 15 Uhr
- Ort:** Botanischer Garten Linz
- Info:** www.botanischergarten.linz.at



Turandot



Oper. Klangmagier Giacomo Puccini entführt in ein irrealles China.

- ▶ **Datum:** 8., 15., & 22. Mai 2026
- Ort:** Musiktheater, Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



Attwenger

Drum'n'Quetschn. Is wos. Hod wos. Kau wos. Wird wos!

- ▶ **Datum:** 8. Mai, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at



Law Busters

Bühne. Bringen zusammen, was zusammengehört - Recht & Humor.

- ▶ **Datum:** 8. Mai, 19:30 Uhr
- Ort:** Kornspeicher Wels
- Info:** www.kornspeicher.at



Alfred Dorfer

Kabarett. In „GLEICH“ stellt Dorfer seine Fähigkeiten unter Beweis.

- ▶ **Datum:** 8. Mai, 20 Uhr
- Ort:** Schlachthof Wels
- Info:** www.schlachthofwels.at



Bauernkrieg 1626

Ausstellung. Der bewaffnete Aufstand im Land ob der Enns.

- ▶ **Datum:** Ab 9. Mai 2026
- Ort:** Schlossmuseum Linz
- Info:** www.oekultur.at



Der Menschenfeind

Komödie. Zeitloses Lustspiel einer selbstgefällige High Society.

- ▶ **Datum:** ab 9. Mai 2026
- Ort:** Kammerspiele, Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



Mehr Schutz für Tiere.



Der VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN (VGT) revolutioniert seit den 90er Jahren den Tierschutz in Österreich. Unsere Arbeit ist allerdings nur durch Spenden möglich! Helfen auch Sie mit.

ERSTE BANK
IBAN AT95 2011 1822 5838 6400

VGT.at
VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

29.05.26

LANGE NACHT DER KIRCHEN

MUT einander

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT/OOE #Indk

APP-Run



Lauf. Sportliche Motivation, Gemeinschaft & Soziales.

► **Datum:** 10. Mai, 13 Uhr
Ort: Heilhamerpark Linz
Info: www.wingsforlifeworldrun.com



Andie Gabauer & Band

Konzert. Gabauer feiert 40 Jahre Bühne und klingt frischer denn je.

► **Datum:** 13. Mai, 20 Uhr
Ort: Spinnerei, Traun
Info: www.spinnerei.kulturpark.at



Crossing Strings

Konzert. Das Crossover-Gitarrenduo katapultiert sich an die Spitze.

► **Datum:** 15. Mai, 20 Uhr
Ort: Akku, Steyr
Info: www.akkusteyr.com



Pink Floyd's The Wall

Konzert. Eine Hommage an die größte Rockoper aller Zeiten.

► **Datum:** 26. Mai, 17 & 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Vorschau Juni

Lange Nacht der Bühnen

12. AUSGABE. Das Kulturevent der Extraklasse, bei dem für jeden Geschmack das Richtige dabei ist. Die Theater und Kulturstätten der Stadt werden genauso ins Programm eingebunden wie die innovativen Projekte der vielfältigen freien Kulturszene in OÖ. Ein Fest für die ganze Familie, das mit Angeboten für Kinder bereits um 14:30 Uhr startet und für Jugendliche und Erwachsene bis weit nach Mitternacht ein umfangreiches Programm bieten wird. Von Theater, Tanz, Kabarett, Performance, Musikdarbietungen bis hin zu aktiven künstlerischen Mitmachangeboten serviert das Programm einen Querschnitt der umfangreich hochwertigen heimischen Kulturszene.

► **Datum:** 20. Juni 2026
Ort: verschiedene Spielstätten in Linz
Info: www.langenachterbuehnen.at



Pferd Wels

Messe. Die führende Messe rund um Pferdesport, Zucht & Haltung.

► **Datum:** 14. - 17. Mai 2026
Ort: Messe Wels
Info: www.pferd-wels.at



Der Typ, der keine ...

... Musicals mag. Eine ungewöhnliche Musical-Comedy.

► **Datum:** 22. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Central, Linz
Info: www.centrallinz.at



Gerhard Haderer

Ausstellung. Eine bunte Auswahl seiner jüngsten Cartoons.

► **Datum:** Ab 29. Mai 2026
Ort: Schlossmuseum Linz
Info: www.oekultur.at



Bon Jovi Tribute

Konzert. Faszination Rock 'n Roll – mit Hits wie „Keep the Faith“.

► **Datum:** 22. Mai, 20 Uhr
Ort: Spinnerei, Traun
Info: www.spinnerei.kulturpark.at



Chris Norman and Band

Konzert. Ein Abend mit der Originalstimme von Smokie.

► **Datum:** 30. Mai, 20 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at



Barockfestival Steyr

Festival. Grenzüberschreitung – Grenzfindung – Grenzwandel.

► **Datum:** Ab 15. Mai 2026
Ort: Altes Theater Steyr
Info: www.barockfestivalsteyr.at



10. Welser VOIXFEST

Fest. Vielfalt, Solidarität und Gemeinsamkeit wird zelebriert.

► **Datum:** 23. Mai, 15 Uhr
Ort: Schlachthof Wels
Info: www.schlachthofwels.at



Mnozil Brass

Konzert. Mit Blasgeräten zwischen Johann Strauss & Frank Sinatra.

► **Datum:** 31. Mai, 18 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at



happy new ride



Österreichs größter Freizeitpark



NEU ab Mai
Rotonda

Folge uns:

familypark.at



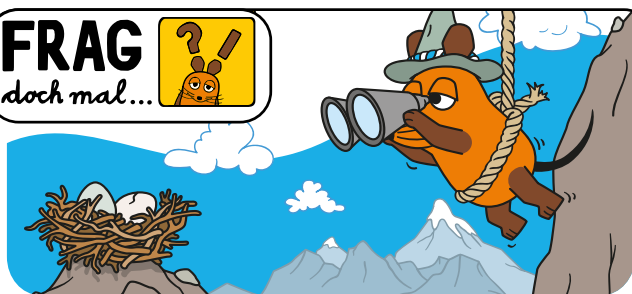
KULT IM CITY! EIN LUSTVOLLER MORDILLO IM WONNEMONAT MAI

**ZEICHNEN
LERNEN**



FRAG

doch mal...



**Wie nennt man
das Nest eines Adlers?**

- a) Fritz
- b) Otto
- c) Horst

Antwort: c)

Das alte deutsche Wort „Horst“ bedeutet „Gehölz“. Da das Nest eines Adlers oder großen Greifvogels aus Zweigen und Gehölz besteht, hat es diesen Namen erhalten. Die Horste eines Steinadlers befinden sich in den Baumkronen hoher Bäume, im Gebirge oder in Felsnischen.

242 Distributed by Bulls

© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR

LEUTE

**CHECK-IN.** Linzer Airport hat ab jetzt zwei Chefs

Flughafenchef Norbert Draskovits bleibt noch bis 31.12., wird nun aber bereits mit seinem Nachfolger, Jörg Ebbighausen, in der Chefetage zusammenarbeiten. Der Deutsche ist dann ab 1. 01. 2027 alleiniger Chef der rund 160 Mitarbeiter. „Zusammen mit einem starken Team möchte ich den Flughafen Linz wieder auf die Erfolgsspur führen und seine Position nachhaltig stärken“, so der 53-jährige, der bisher am Münchner Airport als Bereichsleiter tätig war.

KEINE SORGEN. Außen-dienst mit neuer Leitung

Manuel Reisinger hat die Außen-dienst - Leitung der Oberösterreichischen Versicherung übernommen. Der

44-jährige Mühlviertler verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Banken- und Versicherungsbranche. „Ich freue mich auf die gemeinsamen Aufgaben und Herausforderungen in einem professionellen Team“, so Reisinger.



HATSCHI. Dr. Gruber (links oben) empfiehlt Allergikern auch langfristige Therapiepläne.

BELASTUNG ist in Städten oft größer

Die Pollensaison steuert auf Höhepunkt zu

Schöneres Wetter sorgt naturgemäß auch für eine stärkere Pollenbelastung. In Städten kann das für Allergiker beschwerlich sein. „Feinstaub, Stickoxide und Ozon in der Stadtluft setzen den Pollen zu. Dadurch setzen sie früher, länger und mehr Allergene frei, was stärkere allergische Reaktionen auslöst“, so der Linzer Allgemeinmediziner Dr. Viktor Gruber. Zudem können die Pollen aufgrund der dichten Bebauung selbst bei Wind nur schwer aus den Citys entweichen. Deshalb empfiehlt Dr. Gruber, früh zu lüften. „Am

besten zwischen 6 und 8 Uhr, da ist die Pollenbelastung oft am geringsten.“

Sprays helfen. Aktuell decken sich Allergiker für Mai und Juni – wo neben Erle, Esche, Birke nun etwa auch Gräser blühen - mit Tabletten und Taschentüchern ein. „Vor allem antiallergische Sprays und Tropfen mildern Symptome“, so Gruber. Treten zur Pollenallergie noch Asthma oder Bronchitis auf, empfiehlt der Arzt Kortison-Inhalationen zur kurzfristigen Behandlung. „Langfristig versprechen Immuntherapien Erfolge.“ ■



LEBEN

MÜLLBERG. Erheblicher Aufwand nach Marathon

Sportlich war es ein Erfolg, für viele „eingesperrte“ Innenstadtbewohner ein Ärgernis. Nach dem Linz Marathon wird aber auch Aufwandsbilanz gezogen: Vom Auf- und Abbau der Verkehrszeichen und Scherengitter bis zur Endreinigung wurden alleine seitens der städtischen Bediensteten (ohne Polizei, Rettung etc.) rund 2700 bezahlte Arbeitsstunden aufgewendet und zehn Tonnen Müll entsorgt.

**RETTET-PRÄMIE.** Viele checken Reparatur-Bonus

Die neue Geräte-Retter-Prämie für die Reparatur der am meisten benötigten Elektrogeräte lief im ersten Quartal mit über 65.000 generierten und rund 59.000 eingelösten Bons stark an. 50 Prozent der Reparaturkosten – maximal 130 Euro – kann man sich so sparen sowie bis zu 30 Euro für Kostenvoranschläge vom Staat (zurück-)holen. Vor allem Kaffee- und Waschmaschinen bzw. Geschirrspüler werden repariert.

MEDIOGENES: Zwischen Glitzer und ganz viel Grant

„Schau ich ganz sicher nicht!“ - Österreich im geteilten Song Contest-Fieber

Der Song Contest kommt wieder nach Wien. Er feiert wie der OÖ. Seniorenbund heuer ebenfalls sein 70-jähriges Bestehen. Auch ein rüstiger Jubilar also – und ganz Österreich ist im Mai also im Ausnahmezustand. Überall euphorisierte Menschen, Musik, Maskottchen und Migräne. Und dann gibt's die andere Hälfte. Jene, die schon Wochen vorher betonten, dass sie „mit dem ganzen Trubel eh nix anfangen können“. Song Contest? „Eh alles nur ein Spektakel.“ Public Viewing? „Viel zu viele Leute.“ Und überhaupt: „Früher war das noch richtige Musik und keine woke Freakshow.“

Begeistertes Mitgranteln. Natürlich sitzen genau diese Leute dann am Finalabend vorm Fernseher. Rein zufällig natürlich. Sie kommentieren dann jede Performance mit leicht genervtem Unterton, analysieren Punktevergaben und bestätigen sich dabei wieder selbst: „Siehst, genau deswegen schau ich das eigentlich nicht.“ Der ESC in Wien ist halt so wie der Stau auf der Südosttangente, dem am meisten befahrenen Autobahnstück des Landes: Man regt sich auf, will eigentlich nicht dabei sein, aber irgendwie steckt man doch mittendrin. In Zukunft vielleicht sogar am Knoten Ansfelden zwischen Linz und Wels, wenn der ESC vielleicht ja doch auch einmal in Wels ausgerichtet wird. „Na, bitte nicht!“ :-)

AUFGEKEHRT

Aba bitte nur dann, wenn gleichzeitig de brav arbeitenden Leit zuvor a steuerlich kräftig entlastet wern. Denn was gar ned geht is,

Vermögenssteuern? Gerne!

dass ma se zuerst schufften und vü Steiern zoin lasst, und dann hoit da Staat für des mühsam Ersparte no amoi die Hand auf. So geht's ned, liebeab Rote und Graene!



KOMPAKT. Der 4,21 Meter lange Ford Puma Gen-E bietet fünf Passagieren bequem Platz.



IM COCKPIT. Die Kommandozone ist der riesige Touchscreen mit schnellem Infotainmentsystem.

EIN AGILER Elektro-Stadtflitzer

Der kompakte Ford Puma Gen-E punktet mit Wendigkeit, Fahrkomfort und Stauraum

Mit dem Puma Gen-E hat Ford eine vollelektrische Version seines beliebten Crossover-Modells im Programm, das auch optisch seiner Linie treu bleibt: große Scheinwerfer, kompakte Proportionen, vertraute Silhouette. Der geschlossene Grill verrät jedoch sofort den Elektroantrieb und gibt dem Modell eine moderne, eigenständige Note.

Handlich und praktisch. Mit 4,21 Metern Länge bleibt der Gen-E handlich, gewinnt aber durch den Wegfall klassischer Motorstrukturen spürbar an Nutzwert. Besonders auffällig: die sogenannte Gigabox unter dem Kofferraumboden, die je nach Konfiguration ungewöhnlich viel zusätzlichen Stauraum bietet und den Puma zu einem der praktischsten Fahrzeuge seiner Klasse

macht. Innen erwartet die Fahrenden ein modernisiertes Cockpit mit klarer Bedienstruktur und gutem Platzangebot vorne.

168 Pferdestärken. Angetrieben wird das Modell von einem 168-PS-E-Motor, gespeist aus einer 46,8-kWh-Batterie. An Schnellladesäulen lädt der Puma mit bis zu 100 kW von 10 auf 80 Prozent in rund 23 Minuten – alltags-tauglich, aber klar auf Kurz- und Mittelstrecken ausgelegt.

Ein Pedal reicht. Auf der Straße zeigt sich der Stromer typisch Ford: präzise Lenkung, niedriger Schwerpunkt, agile Fahreigenschaften. Das Fahrwerk ist eher straff, bleibt aber komfortabel genug für den Alltag. Besonders gelungen ist die Rekuperation, die echtes One-Pedal-Driving ermöglicht und im

Stadtverkehr äußerst effizient arbeitet. Realistisch sind im gemischten Betrieb rund 300 Kilometer Reichweite.

Fazit. Der Ford Puma Gen-E ist ein wendiger, effizienter City-Crossover mit hohem Nutzwert und viel Fahrspaß. Seine Stärken liegen in Stadt und Umland. ■

TYPENSCHHEIN

Urbane Pfitschpfeil

Leider geil - auch auf langen Strecken

HOHER SPASSFAKTOR. Und was kostet der Spaß? Der 4,21 Meter lange und 1,5 Tonnen schwere frontgetriebene Ford Puma Gen-E Premium ist um 39.390 Euro zu haben. Beim Realverbrauch bleibt er mit 15 Kilowattstunden (kWh) minimal über dem WLTP-Wert von 14,6 kWh.

Fotos: O. Koch

Gemeinsam gestalten wir Oberösterreich.

Mit frischen Ideen und vereinten Kräften machen wir unser Land immer besser.

Am 4. Mai ist der Tag des Hl. Florian, unseres Landespatrons. Was auch immer die Zukunft bringen mag: Wir in Oberösterreich halten zusammen! Zeigen wir Hilfsbereitschaft. Begegnen wir uns mit Respekt. Und sorgen wir für ein gutes Miteinander. Heute und morgen. Mehr auf treffpunkt-ehrenamt.at



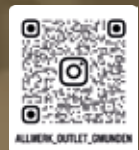
Entgeltliche Einschaltung





WWW.ALLWERK.AT

Hier finden Sie mit Sicherheit
Ihr Lieblingsstück!



ALLWERK_OUTLET_GMUNDEN

4810 GMUNDEN
THERESIENHALSTRASSE 2

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - FREITAG: 09:00 - 12:00
UND 13:00 BIS 18:00 UHR
SAMSTAG: 09:00 - 12:00 UHR





*Witzany
trifft* 

Radiolegende *Walter Witzany im Gespräch*

Ein GENIALER TYP

Kult-Zeichner Gerhard Haderer feiert den 75. Geburtstag

Es wird „mofftalgisch“: Ich treffe den Gerhard Haderer, den Kult-Cartoonisten im Café Central in der Linzer Innenstadt. Er wird im Mai 75. Seine Karikaturen erscheinen in bekannten Magazinen, und seine Ausstellungen - wie jene ab 29. Mai im Linzer Schlossmuseum - ziehen Massen an. Und mit ihm nahmen wir auch unseren ersten Podcast auf. *Lieber Gerhard, wie hat eigentlich alles mit dem „Haderer“ begonnen?*

Ich habe als Kind ständig gezeichnet. Später habe ich gemerkt, dass meine Zeichnungen Aufmerksamkeit erregen - nicht immer positiv. In der Schule gab es deswegen sogar kleine Skandale. Aber ich habe gesehen: Die Leute schauen hin. Also habe ich weitergemacht mit etwas, das mir Spaß macht. Daraus ist ein Beruf geworden. Es war aber kein Plan dahinter, eher ein Hineinwachsen in etwas, das sich einfach richtig angefühlt hat.

Du bist in Leonding geboren - welche Rolle hat später Linz für Dich gespielt?

Leonding war damals ein Dorf. Für Abenteuer bin ich nach Linz gefahren - das war für mich das Zentrum des Planeten. Ein Drecksnest, wie man heute rückblickend sagt. Ja (lacht), ich habe es damals so empfunden. Mittlerweile ist Linz natürlich eine der lebenswertesten und kultiviertesten Städte der Welt (zwickert). Dort habe ich gespürt, dass es mehr gibt als die eigene kleine Umgebung. Diese Spannung zwischen Provinz und Stadt hat mich geprägt.

Stimmt es, dass ein Professor an der Grafik-HTL einmal zu Dir gesagt hat: „Haderer, ein Grafiker wirst Du nie“?

Ja, das stimmt. Und ich habe mir gedacht: Das ist mir wurscht, dann werde ich halt der Haderer. Solche Sätze vergisst man nicht. Sie setzen sich fest und wirken weiter - im besten Fall eben als Antrieb. *Wie reagiert das Publikum auf Deine Karikaturen?*

Überraschend positiv. Ich muss auch sagen, dass der große Manfred Deix mit seinen Schweinereien, die er gemalt hat,



MAN KENNT UND SCHÄTZT SICH.

Kult-Karikaturist Gerhard Haderer und Walter Witzany haben sich beim Frühstück im Cafe Central glänzend unterhalten. Das ganze Gespräch kann man im Podcast nachhören.

das Publikum schon auf den Haderer vorbereitet hat. So habe ich schon eine mehr oder weniger offene Tür gefunden und habe halt meine Sicht der Dinge dargestellt. Everybody's darling wollte ich aber eh nie sein. Ich bin halt nicht der Hansi Hinterseer, obwohl ich so eine Frisur habe wie er (zwickert). Ich zeichne ohne Botschaft, ohne Predigt. Ich beobachte, was passiert, und bringe es auf den Punkt. Und diese Sichtweise ist für jeden zumut-

bar. Dass daraus manchmal Skandale entstehen, hat mich anfangs irritiert, heute sehe ich das gelassener.

Gab es Momente, in denen Du auch an Grenzen gestoßen bist?

Ja, natürlich. Gerade wenn man politisch arbeitet, stößt man häufig auf Widerstände. Es gab Versuche, mich ruhigzustellen oder zumindest einzubremsen, etwa einen Gerichtsprozess, weil ich Politiker mit einem kleinen Gemächt gezeichnet habe. Man wollte dann aber meinem Wunsch nicht folgen und den Wahrheitsbeweis antreten (lacht). So etwas gehört dazu. Wenn Satire niemanden stört, dann ist sie ja belanglos. Manche Politiker laden mich auch zum Essen ein - vielleicht, um

nicht gezeichnet zu werden (lacht). Aber ich lehne meistens ab.

Zeigen Politiker auch Humor?

Ja, durchaus. Manche haben sich wiedererkannt - manchmal auf eine sehr eigene Art. Das zeigt auch, dass Humor nicht bei allen gleich funktioniert. Aber genau das macht es interessant. Ich habe einmal den Schüssel und den Vranitzky als Dick und Doof gezeichnet. Der Vranitzky hat den Schüssel sofort erkannt und mich dann aber gefragt, wer denn der Blade daneben ist.

Du hast einmal gemeint, dass Du nicht für ein Publikum zeichnest.

Genau. Ich habe nie für Zielgruppen gearbeitet. Ich zeichne das, was ich denke. Manchmal braucht es Zeichnungen, weil Fotos nicht ausreichen, um Wirklichkeit zu zeigen. Ein Foto bildet ab, eine Zeichnung interpretiert - und manchmal trifft sie damit näher an die Wahrheit.

Auf welches Bild von Dir bist Du eigentlich am meisten stolz?

Das gibt es nicht. Wichtig ist stets das, woran ich gerade arbeite. Das ist aktuell der Abschied von Viktor Orban. Alles andere ist abgeschlossen. Ich schaue nicht zurück. Im Moment interessiert mich, was jetzt passiert - politisch, gesellschaft-

» Ich habe keine Ideen. Mir fällt auch nichts ein, aber mir fällt vieles auf.

lich. Daraus entsteht die nächste Zeichnung. Ich bin im Grunde meines Herzens ein fauler Hund. Aber wenn es Spaß macht, dann arbeite ich die Nacht durch. **Wer ist Dein strengster Kritiker?**

Meine Frau. Wenn sie sagt, „das verstehe ich nicht“, wird die Zeichnung verworfen. Sie ist meine erste Instanz. Es ist so: Entweder versteht der Leser sofort, worum es geht oder er blättert weiter. Diese Direktheit ist wichtig. Man darf sich nicht in komplizierten Gedanken verlieren.

Hattest Du auch mal Existenzängste?

Ja, schon. Ich habe lange gedacht, dass man vom Zeichnen nicht leben kann. Meine Eltern waren auch skeptisch. Der Erich Sokol hat einmal gemeint, ich solle doch zum ORF gehen. Ich habe mich aber bewusst für ein einfaches Leben entschieden und habe ja auch eine sparsame Frau. Damit ist es sich immer ausgegangen. Oft braucht man weniger, als man glaubt.

Woher kommen Deine Ideen?

Ich habe keine Ideen. Mir fällt nichts ein, aber mir fällt vieles auf. Und das zeichne ich. Es ist eher ein Prozess des Hinschauens als des Erfindens.

Du hast die „Schule des Ungehorsams“ gegründet. Warum?

Weil es mehr davon braucht. Ohne Ungehorsam gibt es keinen Fortschritt. Wir müssen auf unsere Demokratie achten. Es kann nicht sein, dass Menschen nicht



KULT. MOFF, Haderers feines Schundheft! kann man auf www.city-magazin.at gewinnen.

Rechts: Drei seiner (Kunst-)Werke.

miteinander reden. Man muss sich informieren, sich einmischen und verständlich ausdrücken. Das ist die Grundlage funktionierenden Zusammenlebens.

Was möchtest Du der großen CITY!-Leserfamilie heute als Botschaft mitgeben?

Freiheit ist ein Luxus, aber auch ein empfindliches Pflänzchen. Wenn wir sie nicht pflegen, geht sie ein. Also nicht wegsehen, sondern Haltung zeigen und sich einbringen. Demokratie lebt vom Mitmachen.

Du feierst am 29. Mai den 75. Geburtstag...

Ich staune selbst darüber. Wenn man mich nachts weckt, glaube ich 20 zu sein - aber die Fakten sprechen natürlich dagegen. Ich habe jedoch genug Material, um weiterzuarbeiten - und das ist das Entscheidende. Solange ich arbeite, bin ich. ■

» Ich bin im Grunde meines Herzens ein fauler Hund. Aber wenn es Spaß macht, dann arbeite ich die Nacht durch.



Zum CITY!-Talk Podcast

SCAN MICH



Gerhard Haderer im WordRap



Geburtstag: 29. 5. 1951
Geburtsort: Leonding
Arbeitsort: Linz

Ein guter Tag... ist jeder Tag, wenn man ihn positiv beginnt
Meine letzte Lüge war... ich hab noch nie gelogen, und das ist die größte Lüge
Geld ist... das Wichtigste, weil alle sind glücklich wenn sie es haben
Wenn ich morgen fünf Millionen im Lotto gewinnen würde... das wär mir zu wenig, ich kann damit nämlich nicht umgehen
Blau-Weiß ist für mich... eine Religion, die Einzige, die ich wirklich akzeptiere
Wenn ich im Hotel einchecke, schreibe ich ins Feld Beruf... Spa&vogel
Meine Frau nennt mich... Liebster, und sie hat recht damit
Meine Kinder... muss ich nachzählen, aber sie sind alle erwachsen
Mit Schmeicheleien... kann man bei mir nicht landen
Zornig werde ich... überhaupt nie
Geheimnisse ... jede Menge, die ich aber nicht verrate
Ich entspanne mich... bei meiner Arbeit
Ruhestand... gibt es für mich nicht
Lieblingsschimpfwort... hab ich auch nicht
Bei Kritik... bin ich a bissal heikel
SMS, WhatsApp oder Telefon... SMS geht ;)
Meine letzten Worte sollen sein... Tschüss



Julia REHBERGER
Kräuterpädagogin & Pilzberaterin

**AUF SCHRITT
& TRITT ...**



Sind Sie schon einmal vor einer Blume gestanden, die Sie in Kleinformat an eine Königskerze erinnerte, jedoch keine gelben, sondern leuchtend tiefblaue Blüten trug? Wunderschön und elegant streckt sich der Günsel gen Himmel.

Der kriechende Günsel

Er wirkt stark und kräftig, und ist doch so klein und unscheinbar. Meist weist eine Hummel darauf hin, woran wir gerade vorbeimarschieren.

Denken Sie sich jetzt auch, liebe Leser, was für ein komischer Name? Ja, habe ich mir auch gedacht! War von den alten Gelehrten praktisch gedacht und bedeutet nicht sehr viel mehr als kriechend und festigend. Sehr viel mehr kann diese wunderbare Pflanze jedoch für uns tun, und zwar für unsere Gesundheit. Insbesondere für unseren Ausgleich! Dank seiner bitteren Eigenschaften und deren löslichen Komponenten, können Sie ihn im Wasser abkochen, ein bisschen Honig und Zitrone dazu - et voilà, da haben Sie einen schmackhaften Stimmungs-ausgleichsdrink! Für mehr Informationen über Wildkräuter und die Birke, Rezepte, Kursangebote und „the latest news“, besuchen Sie mich gerne auf Facebook unter Gesundheitsschwester Julia Rehberger oder auf meiner Homepage: www.deine-gesundheitsschwester.com

NÄHE schafft Vertrauen

Medien machen auf den Lokaljournalismus aufmerksam

Dieser Tage rückt ins Bewusstsein, wie zentral regionale Medien für unsere Gesellschaft sind. In einer Zeit, in der sich Mediennutzung rasant verändert, Polarisierung zunimmt und Desinformation leichtes Spiel hat, bieten Lokalzeitungen verlässliche Orientierung. Sie berichten dort, wo Demokratie beginnt: in Gemeinden, Bezirken und Bundesländern.

Kostenlos für alle. Studien zeigen, dass Ereignisse aus der unmittelbaren Umgebung zu den wichtigsten Informationsinteressen zählen. Genau hier leisten regionale Medien unverzichtbare Arbeit. Wo sie fehlen, entstehen Informationslücken und mit ihnen Unsicherheit und Misstrauen. Der Verband der Regionalmedien Österreichs (VRM) vereint über 200 Titel, die von einem Großteil der Bevölkerung genutzt werden – niederschwellig und kostenlos.

KAHLSCHLAG.

Die regionale Vielfalt des heimischen Blätterwaldes ist akut bedroht. Darauf machen Printmedien jetzt vermehrt aufmerksam.



Gleichzeitig stehen diese Medien durch sinkende Werbeerböse, steigende Kosten und die Dominanz internationaler Plattformen vor großen Herausforderungen. Wer Lokaljournalismus nutzt, stärkt Vielfalt und Teilhabe. Bleiben Sie also als Leser Ihrer Regionalzeitung treu. ■

Tolle Saison-Erfolge Linz glänzte mehrfach am Eis

Trotz der verpassten Playoffs der Black Wings konnten die Linzer Eishockeyfans über mehrere Titel jubeln. Denn die Saison lief für andere Teams hervorragend, und so konnten sich insgesamt drei Mannschaften zum Meister krönen. Die Linz AG Icecats legten sich am

Ostersonntag in der 1. Bundesliga der Frauen gegen Villach den Titel ins Nest. Das blutjunge Team konnte sich so zum ersten Mal in der 21-jährigen Klubgeschichte die Meisterschaft sichern. Mit Johanna Zehetner ist eine der Topscorerinnen der Saison sogar erst 15 Jahre alt. Bei den Herren konnten die Grizzlies Linz in der 1. Landesliga triumphieren, die Danube Ducks durften in der 3. Landesliga jubeln. ■



Fotos: privat, pixabay

Wahre **Größe** braucht
Auflage – WIR haben sie!
225.000 Expl.
In Linz, Wels & Steyr



**JETZT
ANRUFEN:
0676-4089564**
Und tolle
Werbeangebote
sichern!

Weitere Infos:
www.city-magazin.at



JugendService Campus. Jugend stärken und begleiten



MEHR INFOS:
jugendservice.at/campus

Über 2200 Workshops, Lehrgänge und Seminare: Mit dem JugendService Campus schafft Oberösterreich einen Ort für Aus- und Weiterbildung. Für Jugendliche, aber auch Pädagog:innen, Jugendarbeiter:innen, Ehrenamtliche und Eltern.

Praxisnahe Angebote für Finanzkompetenz, Medienkompetenz, KI-Skills, psychische Gesundheit und Ernährung geben Jugendlichen von heute das Rüstzeug für ihr späteres Leben mit. Sie fördern das Selbstbewusstsein und stärken das Selbstwertgefühl.



JUGEND-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

Jugend 

Zuhause GESUCHT

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen

Die 8-jährige Abby ist sehr verschmust und lebt aktuell bei einer Pflegefamilie. Sie ist kommunikativ, anhänglich und sucht die Nähe zu ihren Menschen. Mit anderen Katzen versteht sich Abby nicht, außerdem wünscht sie sich einen kinderlosen Haushalt mit Freigang bei erfahrenen Menschen mit Geduld.



»Abby«

Eine freundliche Sheltie-Mischlings-Hündin ist die 10 Jahre alte Hexi. Mit anderen Hunden ist sie gut verträglich, ein Haus mit Garten wäre wünschenswert. Leider leidet sie an einer Schilddrüsenunterfunktion und benötigt Medikamente und Kontrollen. Mit Zeit und liebevoller Führung ist sie eine treue Begleiterin.



»Hexi«

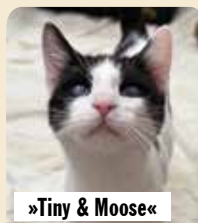
LINZ: Mostnystraße 16, Tel.: 0732/24 78 87

Viel Bewegungsfreiheit und Platz zum Hopsen und Toben braucht das 3-jährige Kaninchen Penny. Sie wünscht sich ein Zuhause mit einem gleichaltrigen Partnertier, das ebenfalls ruhig und gemütlich ist. Über Leckerlies freut sie sich immer und wenn es draußen warm ist, geht Penny gerne ins Freie.



»Penny«

Aufgrund ihrer etwas eingeschränkten Sicht sucht die 1-jährige Katze Tiny mit ihrem Freund Moose unbedingt einen Platz in einer Wohnung. Sie ist etwas schüchtern, allerdings taut sie rasch auf, wenn man ihr ein bisschen Zeit und Zuneigung schenkt. Ihr bester Freund Moose ist zugänglich und verspielt.



»Tiny & Moose«

WELS: Tierheimstraße 40, Tel.: 07242/23 57 658

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige

Zugänglichkeit und Sanftmut zeichnen die 4 Jahre alte Langhaarkatze Holly aus. Die braun-weiße Katzendame genießt es, gestreichelt zu werden. Nachdem sie sich von ihren bisherigen Strapazen erholt hat, ist Holly nun wieder bereit, in ein neues und fürsorgliches Zuhause zu ziehen.



»Holly«

Teddyhamsterweibchen Frieda wurde von Spaziergängern im Wald gefunden, und seither wartet sie auf ein neues Zuhause. Sie dürfte ausgesetzt worden sein und wünscht sich nun einen Platz, an dem sie willkommen ist. Für das nachtaktive Hamsterweibchen wird ein fürsorglicher Platz in artgerechter Haltung gesucht.



»Frieda«

STEYR: Neustifter-Hauptstraße 11, Tel.: 07252/71650

BAROCKFESTIVAL Steyr 2026

Von 15. bis 17. Mai 2026 | Altes Theater in Steyr | www.barockfestivalsteyr.at

Unter dem Motto Grenzüberschreitung – Grenzfindung – Grenzwandel findet das Barockfestival Steyr vom 15. bis 17. Mai 2026 im Alten Theater in Steyr (Handel-Mazzetti-Promenade 3) statt.

Freitag, 15. Mai 2026, 19.30 Uhr, Altes Theater
Konzert Hofkapelle München – Kings of Bravura

Der deutsche Star-Tenor Daniel Behle präsentiert zusammen mit der renommierten Hofkapelle München Werke von Komponisten, die dem junge Wolfgang Amadé Mozart als Vorbild galten. Zu entdecken gibt es nie zuvor erklangene und doch vertraute Musik.

Samstag, 16. Mai 2026, 19.30 Uhr, Altes Theater
Blue Note Bach – Kunstwerkstatt der Fuge

Blue Note Bach verbindet Jazzskizzen mit Bachs Kunst der Fuge, Mozarts Lacrimosa, den Goldberg-Variationen und Eigenkompositionen. Bach, Mozart, Scarlatti und Schöwing erscheinen, geprägt von Improvisation, Humor und stilistischer Offenheit, in neuen klanglichen Perspektiven.

Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr, Altes Theater
Bastian & Bastienne - Kinderoper von W. A. Mozart

Die heitere Geschichte rund um Freundschaft, kleine Missverständnisse und die Kraft der Musik ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Mit kurzen Szenen, viel Humor und bekannten Mozart-Klängen ist Bastian & Bastienne ideal für die ganze Familie.



Karten gibt es beim
StadtService Steyr und bei Ö-Ticket.



**JETZT
10% SPAREN**

**FORT KNIEPASS
KULTUR, ACTION,
KULINARIK –
ALLES AN EINEM ORT!**

- VIPER SLIDE – **die längste Röhrenrutsche der Alpen** – 150 Meter pures Rutschvergnügen
- **Themenweg zum Schwerpunkt »Grenzen«**
- **Regionale Spezialitäten** – neu interpretiert in der modernen Raststätte »Fort Kulinarik«
- **Fermentationszentrum**

Jetzt Ticket online sichern und mit »CITY10« 10 % Rabatt erhalten!
fort-kniepass.at



Anzeigen

Walter ARTNER Gerberei Lederbekleidung
A-4070 Eferding Ledererstr. 14
☎ 07272 22 40

Leder ist **trendy, bequem, vielseitig** und macht die Lederjacke zu einem begehrten Allrounder, der in keinem Kleiderschrank fehlen darf.

Perfekte Passform, superweiche Lederqualitäten, umweltschonend hergestellt – das sind die Bausteine eines wertvollen und hochwertigen Bekleidungsstückes.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.30 – 12.00 | 14.30 – 18.00
Sa: 8.30 – 12.00



WERNER CHRIST
SINCE 1984



Tüfteln, löten, programmieren

CoderDojo-Kids Steyr waren zu Gast bei SKF



ERLEBNIS. 25 Kinder bauen Computermäuse in der SKF und programmieren mit CoderDojo Steyr.

Beim CoderDojo, einem kostenlosen Programmierclub für Kinder und Jugendliche, jüngst 25 Kinder bei SKF in Steyr. Organisiert wird das Angebot vom TIC Steyr, einem Netzwerk zur Förderung von Innovation und Bildung. Im „Quality Technology“ (QT) Bereich, wo Bauteile getestet und 3D-Druck genutzt wird, bauten die Kinder eigene Computermäuse. „Ich freue mich, wenn wir Kinder für Technik begeistern“, sagt SKF-Manager **Johannes Abpfolter**. Auch TIC-Geschäftsführerin **Daniela Zeiner** betont den hohen Mädchenanteil.

NEUE FÜHRUNG für OÖ. Spitäler

Zwei erfahrene Manager übernehmen die zentralen Aufgaben

Oberösterreich stellt seine Spitalsführung neu auf: **Dr. Tilman Königswieser** wurde gleich nach Ostern Chef der OÖ Gesundheitsholding (OÖG) mit mehr als 17.000 Mitarbeitern, **Prof. Meinhard Lukas** übernimmt ab Juni das Kepler Universitätsklinikum, das übrigens jüngst im „World's Best Hospitals“-Ranking als drittbestes Spital (nach dem AKH Wien und der Uniklinik Innsbruck) Österreichs geadelt wurde. Die Aufgaben wurden getrennt, um die wachsenden Herausforderungen besser zu bewältigen. Denn steigende Anforderungen, Fachkräftemangel und der demografische Wandel machen Reformen notwendig. Ziel bleibt eine verlässliche, wohnortnahe Versorgung für alle Oberösterreicher. Königswieser bringt dafür



AM START. Meinhard Lukas, LH Thomas Stelzer, LH-Stv. Christine Haberlander und Tilman Königswieser (v. l.).

jahrzehntelange Erfahrung als Mediziner und Klinikmanager mit. Lukas war viele Jahre Rektor der JKU und prägte den Aufbau der Medizin in Linz maßgeblich. Landeshauptmann **Thomas Stelzer** betont: „Die Gesundheitsversorgung hat oberste Priorität – Spitzenmedizin und starke Basisversorgung müssen Hand in Hand gehen.“ Gesundheitsreferentin **Christine Haberlander**: „Beide können sofort starten – das ist wichtig, denn es gibt viel zu tun.“ Gesund geführt – gut versorgt!



NETZWERK. Mayr, Präs. OÖ RK Gottfried Hirz, Pühringer, OÖ RK Thomas Märzinger, BR Franz Ebner, Landes-GF OÖ Seniorenbund.

1450 klar im FOKUS

Startschuss für eine einfache Orientierung

Der OÖ Seniorenbund und das Rote Kreuz starteten jüngst eine Informationsinitiative. „Ziel der Kooperation ist es, die Gesundheitshotline 1450 bei den Senioren noch stärker bekannt zu machen, ihnen die Vorteile aufzuzeigen und eine einfache Orientierung im Gesundheitssystem zu bieten“, so **Gerhard Mayr**, Gesundheitsreferent des OÖ Seniorenbundes. „Mit unserem starken Netzwerk können wir diese Information direkt zu den Menschen bringen“, freut sich Landesobmann **Josef Pühringer** über diese Service-Leistung.



BEGEGNUNGSFORMAT. Rätseln als Rahmen zum Kennenlernen.

ANSCHLUSS finden in Steyr

Miträtseln beim Pub Quiz

Am 7. Mai bietet sich ab 18 Uhr für Neuankommlinge in Steyr eine ideale Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen: Mit dem „International Pub Quiz“ lädt das Netzwerk Zukunftsregion Steyr gemeinsam mit Come2Upper Austria, einer Initiative der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, zu einem geselligen Abend im Restaurant Minichmayr ein. So geht Willkommenskultur!

Linz im Tennis-Fieber

Die Damen sorgten am Sand für Top-Stimmung im Design Center



FINALE AM SANDPLATZ. Nagl, Achleitner, Reichel, Andreeva, Stelzer, Potapova, Babsi Schett, Prammer, Leitner und Rinner (v. l.).

Das Upper Austria Ladies Linz sprengte bei der 35. Ausgabe alle Erwartungen: 24.000 Fans im Design Center und Millionen-Reichweite weltweit. Sportlich glänzten als Siegerin **Mirra Andreeva**, als Finalistin **Anastasia Potapova** sowie Nachwuchstar **Lilli Tagger**. Auch Stars wie **Judy Murray** und **Janine Flock** boten außergewöhnliche Matches. Turnierchefin **Sandra Reichel** hat daher allen

Grund zu Freude: „Diese Woche war ein Leuchtturm für den Frauentennissport!“ Und mit Landeshauptmann **Thomas Stelzer**, Sport-Landesrat **Markus Achleitner**, dem Linzer Bgm. **Dietmar Prammer**, Linz-Vize **Karin Leitner**, Linz AG-Linien-Chefin **Jutta Rinner**, Oberösterreichische Versicherungschef **Othmar Nagl** blieb auch die Besucher-Prominenz konsequent am Ball.

DABEI. Roland Hackhofer (Wiener Städtische), Mediziner Ala Amin, Olymiasiegerin Janine Flock und Interspar-Chef Almin Paunovic.



KURS HALTEN.

LH Thomas Stelzer will ÖÖ weiter an der Spitze sehen.



Ansagen im THEATER

600 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft folgten kürzlich der Einladung von VP-Landeshauptmann **Thomas Stelzer** zum Symposium „Land der Möglichkeiten“ ins Musiktheater. „Politik ist ein verantwortungsvolles Geschäft, kein Tummelplatz für Schmähändler“, so der Regierungschef. Auch am Podium: IT-U-Forscherin **Jie Mei**, EFKO-Chef **Thomas Krahofer**, Extremsportler **Lukas Kaufmann** und Keynote-Speakerin **Nina Ofenloch**. Ein Top-Event.



GAME ON.
Liwest-Chef
Stefan Gintenreiter
war mit dabei.

Unterhaltungsparadies

Liwest sorgte für ganz viel Gaming-Spaß

Beim zweiten Liwest Gaming-Event in Linz kamen jüngst rund 150 Fans in den Räumlichkeiten von „last by Schacher Mayer“ zusammen. Österreichische Entwickler präsentierten dort ihre neuesten Spiele und Besucher konnten diese testen. Dazu gab's Pizza, Drinks und kleine Spiel-Geschenke. „Gaming ist längst ein bedeutender Teil der digitalen Kultur – und wir wollen diese Entwicklung aktiv mitgestalten“, so Liwest-Geschäftsführer **Stefan Gintenreiter**. Beste Stimmung garantiert!

Schirm, Charme & CITY-FEELING

Eine Sommer-Deko in Linz

Bunte Regenschirme über den Gassen, kreative Installationen und mehr Schattenplätze: Geht es nach der Linzer ÖVP soll die Innenstadt in den Sommermonaten deutlich aufgewertet werden. **Michael Rosenmayr**, Gemeinderat und Schirmherr dieser Idee, will so die Aufenthaltsqualität steigern, die Gastronomie unterstützen und allgemein noch mehr Leben in die City bringen. Was halten Sie, liebe Leser, von dieser Idee? Ihre Meinung via Mail an redaktion@city-magazin.at oder mittels Postkarte an **CITY!**, Postfach 100, 4010 Linz.

EINLADEND.

So könnte die Linzer Klosterstraße bald aussehen.



Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

Achtung!
SATIRE

ZU GUTER LETZT...



Da staunten wir, als zuletzt das Raumschiff Artemis II diese beeindruckenden Bilder von ihrer Mondumkreisung zu uns auf die Erde schickte. Und viele von uns waren vielleicht ein wenig neidisch, weil sie nicht an Bord dieser Mission sein konnten. Denn wer sich so weit ins Weltall hinauswagt, hat auch seine Ruhe vor den irdischen Turbulenzen. Das Weltall ist ein stiller Ort, weil durch das Vakuum kein Schall übertragen werden kann. Das kennen wir von Donald Trump, der auch so etwas im Kopf hat, weshalb man sein Oberstübchen durchaus als ein stilles Örtchen bezeichnen kann.

ÜberALL stille Orte



Stinkt gehörig. Leider wurde die Artemis-Mission durch einen tragischen Toiletten-Störfall überschattet. Denn wenn es dort nicht einmal einen funktionierenden Raum zum Schiffe gibt, dann nagt das nicht nur an der Motivation der Crew, sondern es stellt auch den Zweck eines Raumschiffes an sich in Frage. Ich vermute ja, dass sich ein blinder Passagier eingeschlichen hat, der von einem Geheimdienst einer anderen Nation angeworben wurde, um die Mission gezielt zu hintertreiben. Spätestens seit dem Film „Der 3. Mann“ wissen wir, dass Österreich eine Geheimdienst-Drehscheibe ist. So handelt es sich wahrscheinlich gar um jene Person, die sich zuvor in St. Florian intensiv und akribisch auf diese Mission vorbereitete, indem sie die öffentliche Toilette regelmäßig mit Fäkalien beschmutzt und verstopft hat. Der Bürgermeister der Stiftsgemeinde ist deshalb stinksauer. Und auch in Steyr hat es zuletzt einen unerwarteten Wasserschaden an einem öffentlichen WC gegeben, welches sich am Friedhof als einem ebenfalls stillen Örtchen befand. Gagagar nicht fein.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus..?

Prof. Uwe Christian Harrer
Ehem. Leiter der Wiener Sängerknaben
Er stammt aus einer Leondinger Lehrerfamilie, studierte an der Wiener Musikakademie und arbeitete danach stimm- und chorpädagogisch bei den Wiener Sängerknaben. 1981 übernahm er dort die künstlerische Leitung. Ab 1978 lehrte er auch an der Wiener Musikuniversität. 1986 übernahm er die Leitung der Hofmusikkapelle Wien. Er arbeitete mit bedeutenden Solisten. Heute lebt er wieder in Leonding.

Heimische Prominenz von einst, heute betrachtet

Uwe Christian Harrer war sein Leben lang in Wien tätig und blieb dennoch stets eng mit seiner Heimat Leonding verbunden, wo Musik in seiner Familie seit vier Generationen eine bedeutende Rolle spielt. Dort gründete er das Leondinger Symphonieorchester; heuer fand bereits das 31. Silvesterkonzert statt. Zu Ostern wird Haydns „Nelsonmesse“ aufgeführt – ein in Kriegszeiten entstandenes Werk als Appell für Frieden. Er reist weiterhin gerne, zuletzt etwa nach Triest mit den Symphonikern, und begegnet dabei vielen ehemaligen Kollegen. Er ist verheiratet; für Kinder habe man sich zu spät kennengelernt. Für den Herbst plant er ein Kirchenkonzert in Doppl mit Werken von Haydn und Händel. In Wien hat Harrer noch einen Wohnsitz. Eine besondere Würdigung steht ihm bevor: Er wird Ehrenmitglied der Wiener Hofmusikkapelle, die er 25 Jahre leitete. Gleichzeitig arbeitet er an seiner Biografie, deren Erstellung aufgrund der Fülle an Erlebnissen und Zeugnissen seines Schaffens eine große Herausforderung darstellt.

LEBENSMOTTO VON UWE CHRISTIAN HARRER: „Ein Leben für die Musik.“

VENEDIG · GRADO · PALMANOVA

02. + 09. + 16. Oktober 2026 | 3 Tage

pro Person ab € **199,-**



SARDINIEN DIE KARIBIK EUROPAS

- ▶ Flug mit renommierter Airline nach Olbia & retour (ggf. Umsteigeüberbindung)
- ▶ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ▶ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ▶ 7x Übernachtung im ausgewählten 4* Hotel Red Sun Village, Sporting, Mimose Beach Village (oder gleichwertig)
- ▶ Unterbringung im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ 7x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ▶ Ausflug Olbia
- ▶ Ausflug Porto Cervo Costa Smeralda
- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Transfers

REISETERMINE AB SALZBURG		REISETERMINE AB WIEN			
16.05.2026	€ 959,-	€ 859,-	26.05.2026	€ 999,-	€ 899,-
27.05.2026	€ 959,-	€ 859,-	09.06.2026	€ 999,-	€ 899,-
03.06.2026	€ 959,-	€ 859,-	16.06.2026	€ 999,-	€ 899,-
10.06.2026	€ 959,-	€ 859,-	21.06.2026	€ 999,-	€ 899,-
13.06.2026	€ 959,-	€ 859,-	23.06.2026	€ 999,-	€ 899,-
17.06.2026	€ 959,-	€ 859,-	30.06.2026	€ 999,-	€ 899,-
20.06.2026	€ 959,-	€ 859,-	07.07.2026	€ 1.099,-	€ 999,-
24.06.2026	€ 959,-	€ 859,-	08.09.2026	€ 1.099,-	€ 999,-
27.06.2026	€ 999,-	€ 899,-			
01.07.2026	€ 999,-	€ 899,-			

Für den kostenlosen Check-in bei Ryan Air ist ein Smartphone notwendig! Online-Check-in in der Regel inkludiert; sonst zwischen € 25,- und € 50,- / Strecke.

Getränkepaket vorab um € 60,- pro Person zubuchbar:
Getränke beim Abendessen (Bier, Rot- und Weißwein, Softdrinks)

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 22.05.2026
statt ab **€ 959,-**
p.P. ab **€ 859,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: ab € 219,-
Kurtaxe und Sonnenschirm/Liegen (am Pool und Strand) sind vor Ort zu bezahlen!

ALBANIENS HÖHEPUNKTE

- ▶ Flug mit renommierter Airline nach Tirana & retour (ggf. Umsteigeüberbindung)
- ▶ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ▶ 7x Übernachtung / Frühstück in ausgewählten Hotels während der Rundreise
- ▶ Doppelzimmer mit Bad od. Dusche / WC
- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ Rundreise und Besichtigungen lt. Reiseverlauf: Kruja, Apollonia, Vlorë, Nationalpark Llogara mit Himara – Porto Palermo, Butrint (UNESCO-Weltkulturerbe), Saranda, Gjirokastra (UNESCO-Weltkulturerbe), Berat (UNESCO-Weltkulturerbe), Durres, Tirana, Shkoder

AB WIEN/MÜNCHEN*/MEMMINGEN**	15.09.2026	€ 799,-	€ 699,-		
02.06.2026	ab € 799,-	ab € 699,-	22.09.2026*	€ 799,-	€ 699,-
09.06.2026	€ 799,-	€ 699,-	29.09.2026	€ 799,-	€ 699,-
16.06.2026	€ 799,-	€ 699,-	06.10.2026	€ 799,-	€ 699,-
23.06.2026**	ab € 779,-	ab € 679,-	13.10.2026	€ 699,-	€ 599,-
30.06.2026**	ab € 779,-	ab € 679,-	20.10.2026	€ 799,-	€ 659,-
08.09.2026	€ 799,-	€ 699,-	03.11.2026	€ 699,-	€ 599,-

Kulturpaket um € 139,- pro Person zubuchbar
▶ Eintritte laut Reiseverlauf
▶ 6x Abendessen im Hotel
▶ 1x Abendessen in einem landestypischen Restaurant

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 22.05.2026
statt ab **€ 699,-**
p.P. ab **€ 599,-**

* auch ab München buchbar
** auch ab Memmingen buchbar
Exklusive Eintritte & Kurtaxe.
Einzelzimmer-Zuschlag: € 169,-

FLUSSKREUZFABRT SWISS CROWN

Düsseldorf – Koblenz – Traben-Trarbach – Bernkastel – Trier – Cochem – Treis-Karden – Rudesheim – Bonn – Düsseldorf

- ▶ 8-Tages-Schiffsreise mit der MS SWISS CROWN
- ▶ 7x Übernachtung in der gebuchten Kategorie
- ▶ Verpflegung: Vollpension
- ▶ Umfangreiches Bordprogramm
- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung

Vorab zubuchbar – Preis pro Person:

- ▶ 7x Kombi-Paket Bus-An- & Rückreise & Ausflugspaket: € 499,-
- ▶ Paket Bus-An- & Rückreise: € 299,-
- ▶ Ausflugspaket: € 299,-
▶ Stadtführung: Koblenz, Traben-Trarbach, Cochem
- ▶ Stadtrundfahrt: Römer-Express Trier, Bonn
- ▶ Weinprobe 3 Weine im historischen Weinkeller Bernkastel-Kues
- ▶ Planwagenfahrt Mosel inkl. Weinprobe
- ▶ Führung Rudesheimer Altstadt und Niederwalddenkmal
- ▶ Seilbahnfahrt Niederwalddenkmal (Hin- und Rückfahrt)

Preise pro Person	23.10.2026	
3-Bett-Kabine	€ 899,-	€ 699,-
2-Bett-Kabine	€ 1.099,-	€ 899,-
2-Bett-Juniorsuite	€ 1.199,-	€ 959,-

Aufpreis Zweierbelegung in der 3-Bett-Kabine: € 299,- p.P.
Einbettkabinenzuschlag: auf Anfrage
Exkl. Hafengebühren/-taxen, Kulturförderabgaben.
Es gelten die THV-Einstiegsstellen.

THV-AKTION
€ 200,-
pro Reisegast bis 22.05.2026
statt ab **€ 899,-**
p.P. ab **€ 699,-**

BADEURLAUB INSEL RAB

HOTEL „SAN MARINO SUNNY RESORT“

- ▶ 6x/7x Übernachtung im Hotelresort „San Marino Sunny Resort“
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ 7x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ▶ INKLUSIVE Getränke zum Abendessen (Wein, Wasser, Bier, Säfte)
- ▶ Aufenthaltstaxe

Zusätzlich bei Busreise
▶ 7-/8-Tages-Busreise

Inklusive Getränke zum Abendessen

TERMINE 2026 - BUSREISE		TERMINE 2026 - EIGENANREISE			
29.05. 8 TAGE	€ 569,-	€ 469,-	29.05. 8 TAGE	€ 469,-	€ 369,-
07.09. 8 TAGE	€ 569,-	€ 469,-	07.09. 8 TAGE	€ 469,-	€ 369,-
14.09. 8 TAGE	€ 579,-	€ 479,-	14.09. 8 TAGE	€ 469,-	€ 369,-
21.09. 7 TAGE	€ 519,-	€ 419,-	21.09. 7 TAGE	€ 419,-	€ 319,-

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 22.05.2026
statt ab **€ 419,-**
p.P. ab **€ 319,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: € 15,- /Nacht

NORMANDIE & BRETAGNE

- ▶ Flug mit renommierter Airline nach Nantes & retour von Paris (ggf. Umsteigeüberbindung)
- ▶ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ▶ 5x Übernachtung / Frühstück in ausgewählten Mittelklassehotels
- ▶ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ Rundreise- & Ausflugsprogramm gem. Reiseprogramm
- ▶ Eintritt Mont St. Michel
- ▶ Besuch und Eintritt Monet Gärten in Giverny
- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung ab /bis Flughafen

Halbpension vorab um € 219,- p.P. zubuchbar

REISETERMINE AB WIEN		
09.07.2026	€ 1.159,-	€ 1.059,-
23.07.2026	€ 1.159,-	€ 1.059,-
13.08.2026	€ 1.159,-	€ 1.059,-
10.09.2026	€ 999,-	€ 899,-
17.09.2026	ab € 999,-	ab € 899,-
08.10.2026	€ 999,-	€ 899,-

REISETERMINE AB SALZBURG		
17.09.2026*	ab € 999,-	ab € 899,-

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 22.05.2026
statt ab **€ 999,-**
p.P. ab **€ 899,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: € 219,-

MAGISCHES ITALIEN

PERUGIA – ASSISI – FERRARA – COMACCHIO – SAN MARINO – MONDAINO

- ▶ 5-Tages-Busreise
- ▶ 4x Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Rimini
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ▶ Ausflug Perugia – Assisi
- ▶ Ausflug Ferrara – Comacchio
- ▶ Ausflug San Marino – Mondaino
- ▶ Verkostung von lokalen Spezialitäten
- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

REISETERMINE BUSREISE	
14.06.2026	€ 399,-
21.06.2026	€ 399,-
15.09.2026	€ 379,-
19.09.2026	€ 379,-
23.09.2026	€ 379,-

Vorab zubuchbar: € 49,- p.P. (Mindestteilnehmer: 20 Personen)
▶ Stadtführung Perugia
▶ Stadtführung Assisi
▶ Stadtführung Ferrara
▶ Stadtführung San Marino

HAMMER PREIS
ab **€ 379,-**

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
Einzelzimmer-Zuschlag: € 80,-

BERATUNG & BUCHUNG: MO-FR 8-18 Uhr | Tel. 0662 / 90650 | 01 / 3884414 | www.thv-reisen.at

Für Buchungen nach dem 01.07.2018 gelten die Bestimmungen des österreichischen Pauschalreisegesetzes (PRG) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THV-Reisen GmbH, die Sonderstornobedingungen bei einigen Reisen sowie die Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Detailprogramm dieser, alles nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg. Insolvenzabsicherung mittels Insolvenzversicherung bei der Accelerant Insurance Europe SA. Als Abwickler fungiert Cover-Direct Ges.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 35 DG, 1130 Wien! Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von THV-Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Zahl 17887618. Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich! Programmänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

27.04. – 23.05.2026

50" Samsung TV zu jeder Internet- Neuanmeldung*

Symbolfoto



Ab
150 Mbit/s
um € 0,-*

Codewort
next

In Kooperation mit  **liwest.at**

SAMSUNG

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 4. Juli 2026 einlösbaren Gutschein für einen „Samsung TV 50“ U8070F“. Beim Internet Start-Produkt (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom Vertrag wird der „Samsung TV 50“ U8070F“ in Höhe von € 399,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G-FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.